

Leitsätze für den Schiedsrichter.

Was der Schiedsrichter wissen muß?

1. Die Pflichten des Schiedsrichters.

a) Vor dem Spiel.

1. Bist du am Erscheinen verhindert, dann mußt du unverzüglich der zuständigen Leitung das mitteilen.
2. Sei pünktlich. $\frac{1}{4}$ Stunde vor Spielbeginn mußt du deine Arbeit aufnehmen.
3. Untersuche den Platz auf seine Spielfähigkeit. Die Entscheidung darüber liegt nur in deiner Hand. Du kannst die beiden Spielführer hören, bist aber an ihre Meinung nicht gebunden.
4. Überzeuge dich von den richtigen Spielfeldmaßen und der vorschriftsmäßigen Abstreuerung, sowie über das Vorhandensein der notwendigen Eckfahnen, Laufmale und Malleine.
5. Die Spielgeräte, Bälle, Schläger, Schlaghölzer usw. sind durch dich zu kontrollieren, nicht vorschriftsmäßige weise zurück.
6. Prüfe das Spielberichtsformular auf richtige Namensniederschrift.
7. Bei Serienspielen hast du die Spielerpässe zu verlangen. Auch dann, wenn das für den Gesellschaftsspielbetrieb beschlossen ist. Prüfe sie eingehend auf ihre Richtigkeit zur Person und zum Formular. Fehlende Pässe geben kein Spielrecht.
8. Gib acht auf die Spielkleidung der Spieler. Sie muß unterschiedlich gut zu erkennen sein. Trifft das nicht zu, beauftrage die Mannschaft des bauenden Vereins, andere Kleidung anzulegen.

Das Schuhwerk unterziehe einer ganz scharfen Kontrolle. Es muß den Vorschriften der Spielregeln entsprechen. Sind diese nicht eingehalten, dann haben die Spieler, die nicht selbst für Abstellung sorgen, kein Spielrecht.

9. Halte Umschau nach den Linienrichtern. Sind sie nicht anwesend, beanstande sie beim bauenden Verein. Vergleiche mit ihnen die Uhrzeit. Wenn nötig, muß sie gleichgestellt werden.

10. Dann nimm die Seitenwahl vor. Mit einem Geldstück geht es am schnellsten. Wo das fehlt, benutze einen langen und kurzen Grassalm oder einen großen und kleinen Stein. Groß oder klein hat die Wahl.

11. Sind beide Mannschaften in ihren Spielfeldhälften angetreten, ermahne sie, ein Spiel, dem Arbeitersport würdig, durchzuführen. Sage ihnen, daß nur deine Meinung gilt, Widersässlichkeit wird geahndet. Bringe dann unseren Sportgruß einmal auf die Arbeitersportbewegung aus. Die Mannschaften stimmen mit ein.

b) Während des Spieles.

1. Beachte die Zeit bei Spielanfang und pfeife entsprechend der Spielzeit, genau die Halbzeit und den Spielschluß unter Berücksichtigung der evtl. eingetretenen Unterbrechungen. Die verlorene Zeit muß stets in der Halbzeit nachgespielt werden, in der die Unterbrechung vor sich ging. In Frage kommt die Zeit bei: Verletzungen, Unwetter, Unbrauchbarwerden von Spielmaterial usw.

2. Überwache das Spiel in allen seinen Einzelheiten. Halte dich streng an die Regeln. Gib deine Regelauslegungen sinngemäß und wende sie so an, daß der Schuldige nie einen Vorteil bekommt.

3. Sei in allen Entscheidungen unparteiisch. Gewissenhafte Arbeit sichert dir Erfolge.

4. Bei Unfällen unterbrich sofort das Spiel. Ordne alles weitere an, daß dem Unglücklichen die beste Unterstützung zuteil wird.

5. Notiere dir die Spielergebnisse, Spielvorkommnisse, Unterbrechungen, Unfälle, Gründe für Spielabbruch usw., das ist wichtig für evtl. Proteste und Protestverhandlungen.

c) Nach dem Spiel.

Sorge für die vorgeschriebene Mannschaftsaufstellung. Gib Spielergebnisse bekannt, nimm einen eingelegten Protest entgegen, der auf dem Spielformular vermerkt wird und mit der Unterschrift der beiden Spielführer und deiner eigenen Unterschrift versehen sein muß. Veranlasse, daß das Spielberichtsformular an die zuständige Stelle weitergegeben wird.

2. Die Rechte des Schiedsrichters.

a) Bei unsportlichem Verhalten der Spieler.

Dir steht das Recht zu, gegen Spieler einzuschreiten mit Verwarnung oder auch direktem Ausschluß. Das kann geschehen:

1. Wenn deine Entscheidungen kritisiert werden.
2. Wenn die Spieler in der eigenen Mannschaft sich fortgesetzt anschreien und anpöbeln, und wenn das mit Spielern aus der Gegenmannschaft geschieht.
3. Wenn hartes oder gar rohes Spielen angewendet wird. Dazu kommt noch die durch die Spielregel festgelegte Strafverhängung für das Vergehen.

b) Bei Spielabbruch.

Du bist berechtigt, das Spiel abubrechen, wenn eine ordentliche Durchführung nicht mehr gewährleistet ist. Das kann vorkommen bei:

1. Starker Dunkelheit.
2. Eintretender Spielunfähigkeit einer Mannschaft durch Unfälle.

3. Eintretender Spielunfähigkeit einer Mannschaft durch Herausstellung mehrerer Spieler.

4. Unmöglichkeit der Durchführung eines geordneten Spieles.

5. Allgemeiner Widersätzlichkeit der Spieler.

6. Bedrohlicher Haltung der Zuschauer.

Sitzungen einer Schiedsrichtervereinigung.

1. Die Vereinigung umfaßt alle dem Bezirk angehörenden Schiedsrichter. Die Leitung liegt in den Händen des Schiedsrichterobmannes, dessen Stellvertreters und Schriftführers.

2. Die Vereinigung hat die Aufgabe, Schiedsrichter auszubilden und zu prüfen, und zu allen Spielen die Schiedsrichter anzusehen. Es kommen in jedem Falle die Erstklassigen, und soweit angefordert, die Zweitklassigen in Frage.

3. Eine besondere Aufgabe ist die Interessenvertretung ihrer Mitglieder.

Die Sitzungen und Prüfungen werden nach Bedarf eingesetzt und rechtzeitig bekanntgegeben. Ausschußmitglieder, die wiederholt den Sitzungen fernbleiben, werden ihres Amtes enthoben.

4. Jeder Verein hat zur Sitzung mindestens einen Vertreter zu entsenden. Bestrafungen behält sich die Vereinigung vor. Bei wiederholtem Fernbleiben werden die Vereine dem Bezirk gemeldet.

5. Alle neu hinzukommenden Schiedsrichter werden nach den Richtlinien des Arbeiter-Turn- und -Sportbundes geprüft.

6. Für jede Mannschaft ist ein Schiedsrichter zu stellen. Vereine, die dem nicht nachkommen, haben mit Streichung von Mannschaften zu rechnen.

7. Zur besseren Bearbeitung des Schiedsrichterwesens hat jede Spielgruppe einen Gruppenobmann zu wählen. Sie bilden den technischen Ausschuss der Vereinigung.

8. Die Ansetzung aller Schiedsrichter zu den Serien- und Gesellschaftsspielen der 1. und 2. Klasse erfolgt durch den Schiedsrichterausschuss. Zu spät eingehende Anforderungen können keine Berücksichtigung finden.

9. Kann ein Schiedsrichter ein ihm übertragenes Spiel nicht leiten, so hat er dieses sofort seinem Gruppenobmann zu melden. Hat dieser keinen Ersatz, dann ist solcher bei der Vereinigung anzufordern.

10. Schiedsrichter, die ihren Pflichten nicht nachkommen, werden mit —,— Mark bestraft, für die der Verein haftet. Bei mehrmaligem Nichtankommen wird die Schiedsrichterkarte eingezogen.

11. An Entschädigung ist dem Schiedsrichter mindestens das Fahrgehalt zu zahlen.

12. Alle Schiedsrichter haben zum Spiel in Sportkleidung anzutreten.

13. Die von den auswärtigen Bezirken angeforderten Schiedsrichter werden nach der Tabelle entsandt.



ARBEITER-TURN- UND -SPORTBUND

2. Kreis 1. Bezirk 1. Gruppe 1. Abteilung 1. Klasse
 Ort des Platzes: Halberstadt Spiel Nr. 46
 Datum: 21. 8. 1926 Anfang: 3 Uhr 4 Min. Ende: 4 Uhr 39 Min.

Name und Nummer des Mannsch.	Nr. und Familienname der Spieler	Nr.	Position	Name und Nummer des Mannsch.	Nr. und Familienname der Spieler	Nr.	Position
F. C. Burgund 19 Halberstadt	1. Robert Müller	913	I.	Sportvereinigung Werke, Anhaltbahn	1. Walter Schifffmann	116	I.
	2. Fritz Gläupf	918	I.		2. Johann Neumann	129	I.
	3. Fritz Meyer	611	I.		3. Julius Andre	310	I.
	4. Rudolf Kupfer	315	I.		4. Paul Dierker	212	I.
	5. Rudolf Mehn	701	I.		5. Ludwig Dörner	280	I.
	6. Paul Köpcke	909	I.		6. Georg Köpcke	818	I.
	7. Emil Lorenz	889	I.		7. Otto Hillmer	169	I.
	8. Fritz Köpcke	1611	I.		8. Franz Körner	179	I.
	9. Johann Andre	617	I.		9. Theodor Goldfalk	610	I.
	10. Paul Lamberk	633	I.		10. Josef Zimmermann	108	I.
	11. Walter Kypert	1116	I.		11.		

Etwaige Proteste sind nach Spielabschluss mit genauen Zeugnissen auf der Rückseite zu bringen. Nach vorläufiger Ausfüllung dieses Formulars haben Schiedsrichter und beide Spielführer durch Unterschrift die Angaben zu bestätigen.

Spielführer: Robert Müller || Spielführer: Walter Schifffmann
 Linienrichter: Fritz Gläupf, Johann Körner

Sieger: F. C. Burgund 19 Halberstadt

Resultat: Bei Halbzeit 3:3 bei Schluß 6:5

Der Schiedsrichter: Walter Körner, Halle, Markt 6 V. f. O. Kopp

Waren Sanitäter auf dem Platze? ja Traten sie in Tätigkeit? nein

Bemerkungen über Unfälle und Herabstellungen sind sofort vorzunehmen. Spielformulare sofort an die zuständige Leitung senden. Unfälle müssen die Vereine innerhalb zehn Tagen beim Bund melden. Bundesmitgliedsbuch oder Jugendkarte ist der Meldung beizugeben.

So soll ein ordnungsgemäß ausgefülltes Spielberichtsformular für Handball, Hockey und Ruffball ausgeben. Bemerkungen des Schiedsrichters, oder evtl. Proteste sind mit der notwendigen Begründung auf der Rückseite anzubringen.



Arbeiter-
Turn- u. -Sportbund
12. Kreis 3. Bezirk

Schiedsrichter- Ausweis für Handballspiele

Dem Sportgenossen Wilhelm Kühn

vom Verein Fr. T. Floing

wird hiermit bestätigt, dass er die heutige I. Klasse
Schiedsrichter-Prüfung

für ^{die} ~~den~~ Spiel Handball, Schlagball,
Raffball, Faustball
mit Erfolg bestanden hat.

Königsberg, den 15. 7. 1927

F. Wöller, Königsberg, Vorsitz. Komman
Der Prüfungsausschuss

(Stempel)

Jeder geprüfte Schiedsrichter erhält so einen Schiedsrichterausweis. Er ist vierseitig gehalten und hat auf der Innen- und Rückseite das von der Prüfungsstelle abgestempelte Lichtbild und die Bundes-Schiedsrichterfahne. Der Ausweis bleibt Eigentum der Organisation und ist bei Amtsenthebung oder Vernachlässigung der Arbeit, von der Prüfungsstelle (Bezirk) einzuziehen.



Bild 1.

So soll die Schiedsrichterkleidung sein. Lange Hosen und Westen, oder gar Zivilkleider, dürfen nicht getragen werden. Der Schiedsrichter soll das Spiel immer beherrschen. Das kann er nur, wenn er den Spielhandlungen schnell folgt. Dabei leistet ihm die sportgerechte Kleidung großen Dienst. Das Werkzeug zum Schiedsrichtern muß er mitbringen. Das ist eine Uhr und eine Signalleise. Eine Armbanduhr ist das beste. Sie ist einer Taschenuhr entschieden vorzuziehen. Die Hand ist frei und die Zeitkontrolle ist eine überflüssige.





Bild 2.

Der Einwurf ist im vorliegenden Sinne richtig ausgeführt. Nachdem der Ball die Hände des Einwurfenden verlassen hat, darf jeder Spieler der angreifenden und der Gegenpartei die Mittellinie überschreiten. Das ist hier der Fall. Der Ball ist in des Gegners Spielfeld angepielt und ist gültig.



Bild 3.

Der Einwurf soll immer in des Gegners Spielfeld ausgeführt werden. Die Spielregel besagt, daß der Einwurf in das eigene Spielfeld nicht erfolgen darf. Im Bild sehen wir einen fehlerhaften Einwurf, weil der Ball in die eigene Spielfeldhälfte zurückgepielt wird. Das ist nicht erlaubt. Die Gegenpartei bekommt einen Freiwurf.

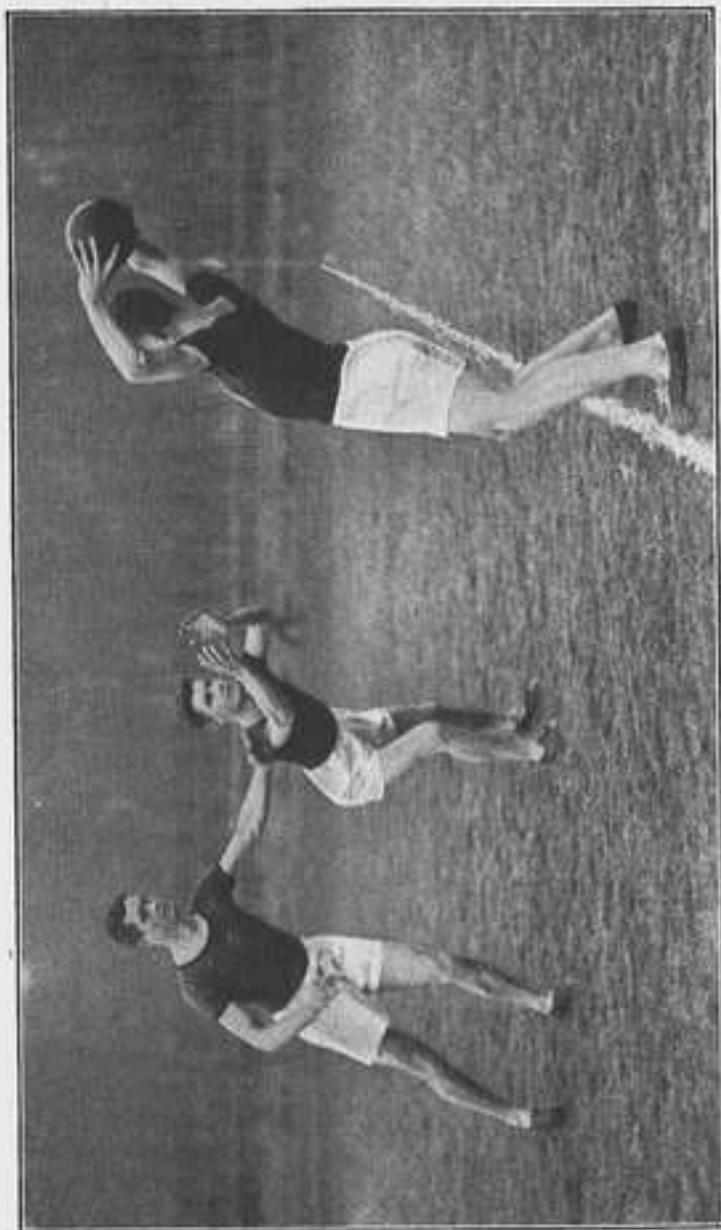


Bild 4. Die richtige Stellung beim Einwerfen. Der Werfer soll mit beiden Füßen hinter der Seitenlinie stehen. Es ist dabei nicht vorgeschrieben, wieviel Sentimeter das sein sollen. Wenn es so gemacht wird wie im Bild, dann ist es schon richtig. Der Schiedsrichter hat dem Werfer auf seine Stellung aufmerksam zu machen, wenn er im Spiel selbst einwerfen will, er läßt ihn aber unbeheilig, wenn der Einwurf etwa zwei Meter hinter der Seitenlinie erfolgt. Der Nachteil liegt bei der einwerfenden Partei. Sie soll ihre Spieler besser unterrichten.

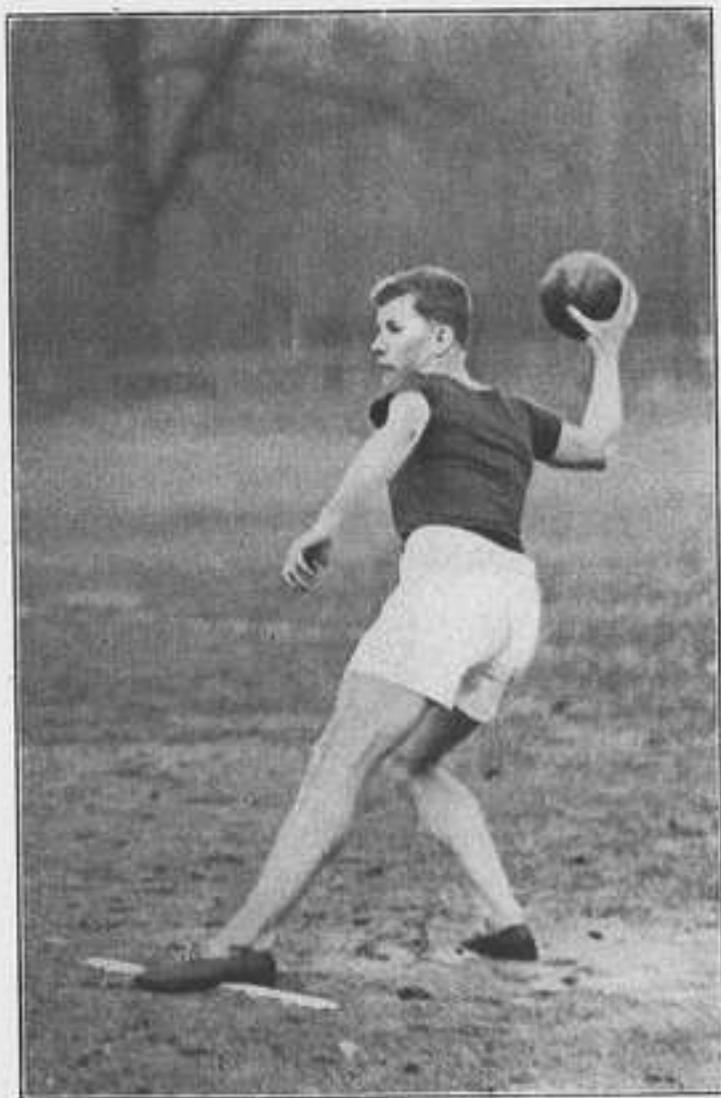


Bild 5.

Der 13-Meter-Werfer soll seinen Wurf auf der 13-Meter-Marke ausführen. Wenn er so gemacht wird wie im Bild ersichtlich, dann ist er richtig. Ein Vor- oder Hinter-die-Marke-treten macht den Wurf ungültig.



Bild 6.

An dieser Stelle soll der Schwurf ausgeführt werden. Der Werfende steht unmittelbar an der Ecklinie, wo sich Seiten- und Querlinie treffen. Die Ausführung des Wurfes ist beliebig. Hier wird mit Kernwurf der Ball abgepielt.

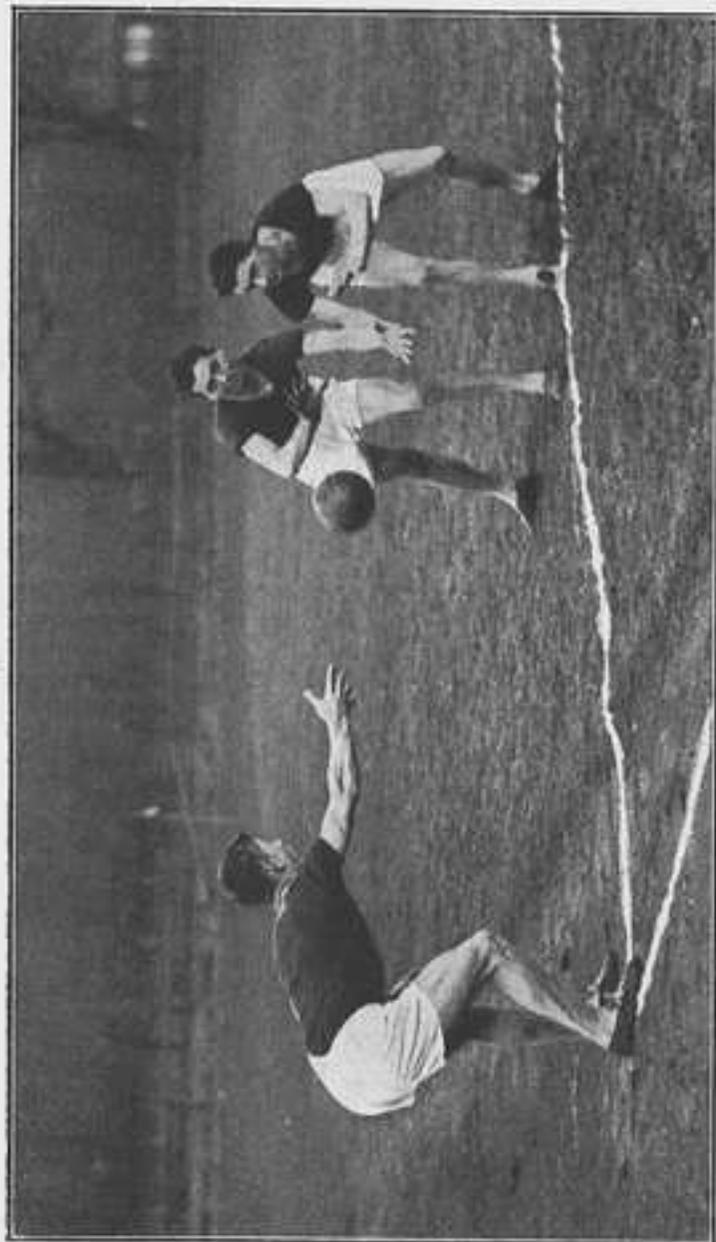


Bild 7.

An dieser Stelle soll der Strochwurf ausgeführt werden. Der Werfende steht auf dem Punkt, wo sich Längs- und Querlinie treffen. Die Ausführung des Wurfes ist beliebig. Hier wird mit Paß-Schwurf der Ball in das Spiel gebracht.



Bild 8.

Abseits. Der halbrechte Stürmer ist vor dem Ball in den Abseitsraum gelaufen, er ist abseits. Im nächsten Augenblick passiert der Ball die Abseitslinie, dann muß der Schiedsrichter Abseits pfeifen.

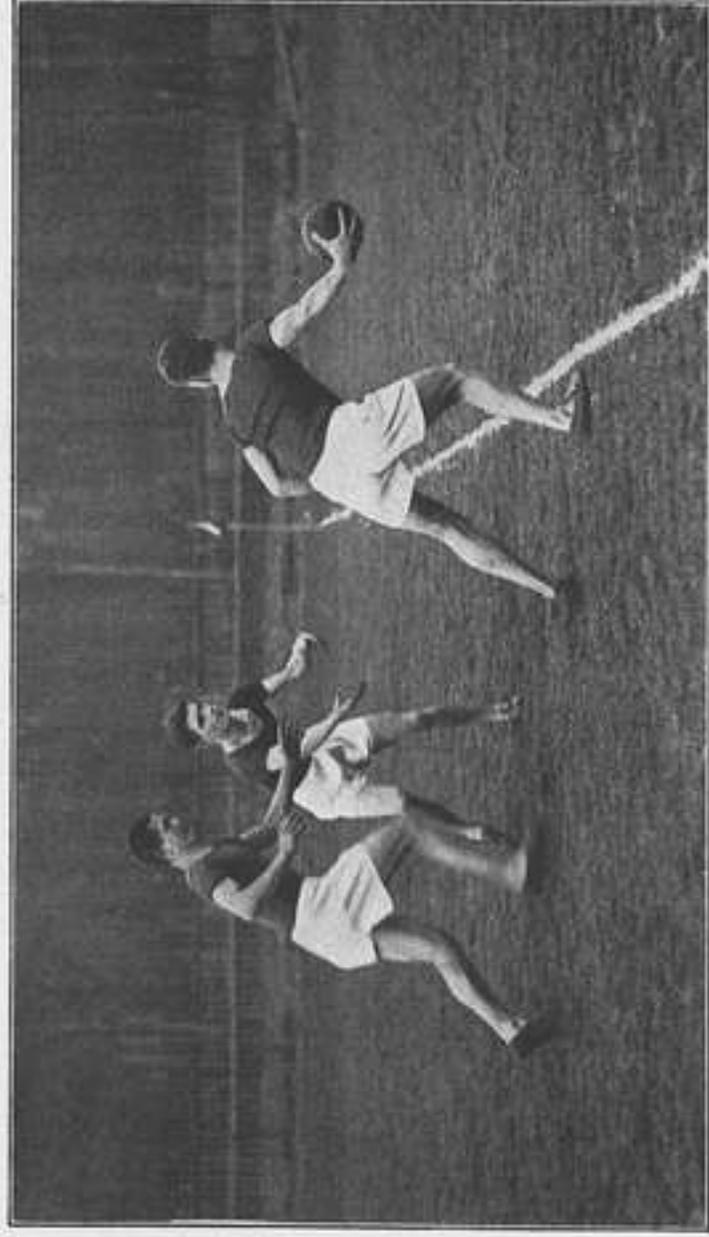


Bild 9.

Abseits. Zwei Angreifer sind mit dem Ball im Abseitsraum. Der dicht an der Abseitslinie stehende Stürmer boht aus zum Torf zur Weitergabe des Balles. Dabei passiert der Ball die Abseitslinie vorhändig. Beide Angreifer sind in dem Augenblick abseits. Der Schiedsrichter muß dann Abseits pfeifen, wenn der in das Spielfeld zurückgeführte Ball beim Abspielen über die Abseitslinie kommt.

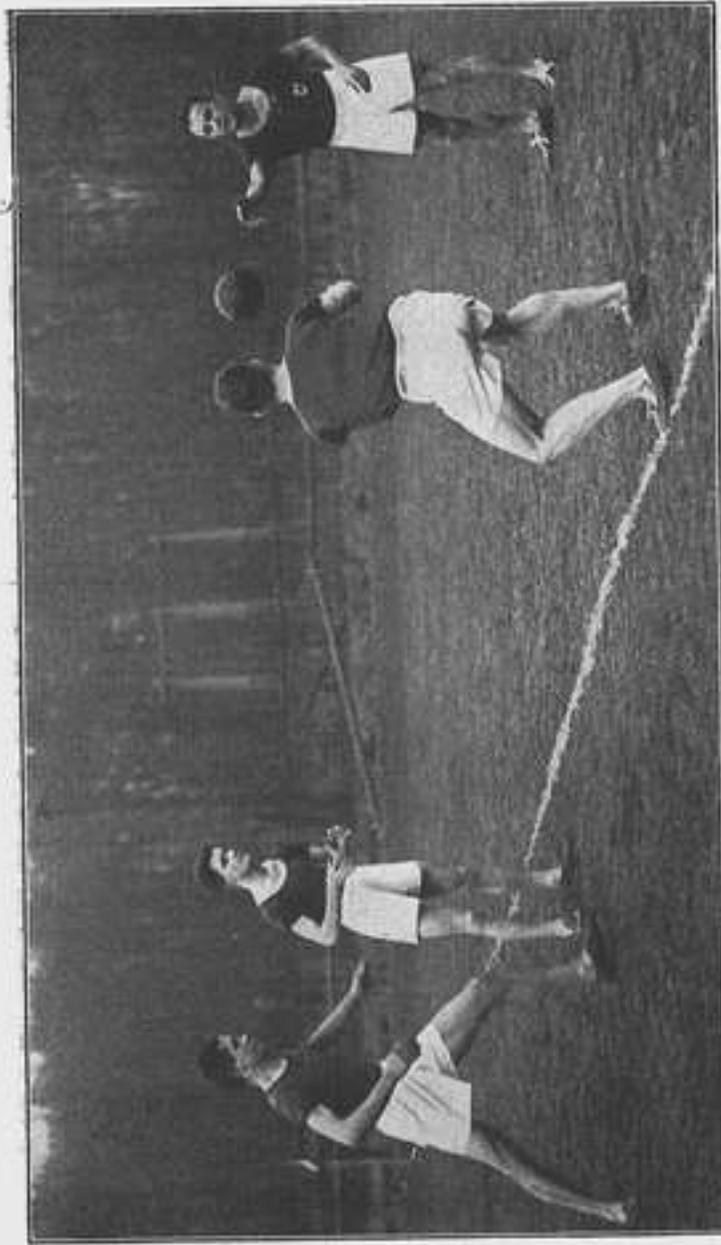


Bild 10.

Abseits. Der Ball wird vom Käufer dem Mittelstürmer zugespielt. Der Halbrechte liegt schon im Abseitsraum (also abseits). Das ist sehr unglücklich gebandelt. Der Angreifer ist in dem Augenblick unterbunden, wenn der vom Mittelstürmer gesungene Ball über die Abseitslinie gespielt wird. In dem Augenblick muß der Schiedsrichter Abseits pfeifen.

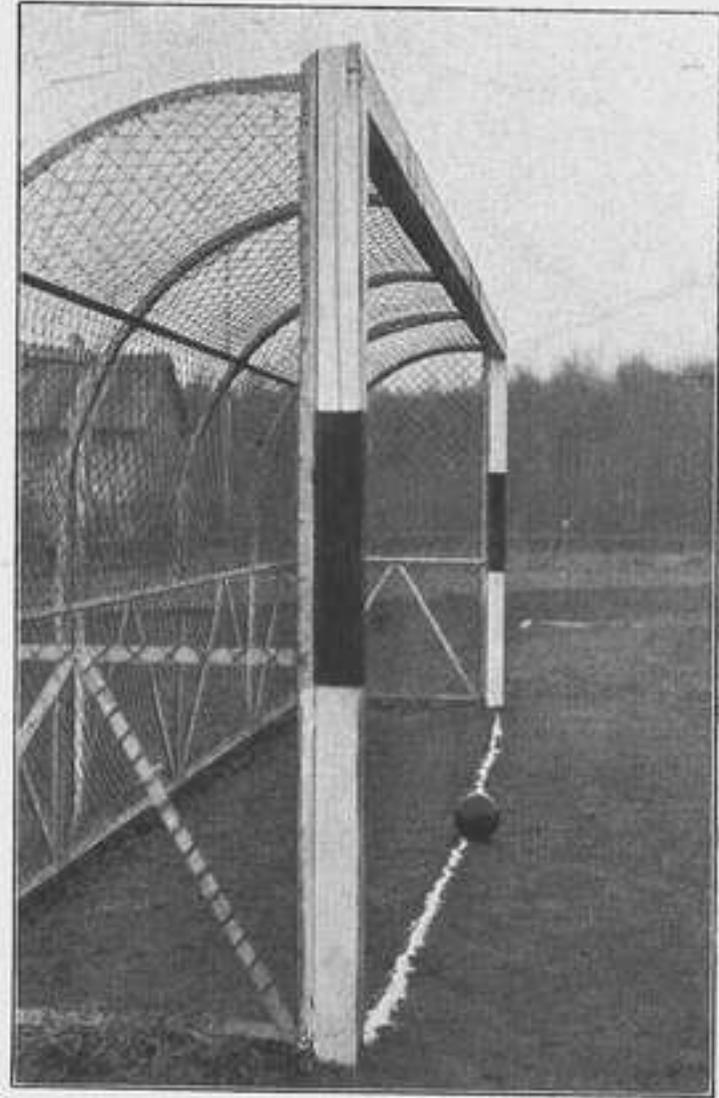


Bild 11.

Das soll ein Tor werden! Der Ball liegt mit seinem ersten Drittel auf der Torlinie. Torrichter, eine gesteigerte Aufmerksamkeit ist notwendig.



Bild 12.

Das ist noch kein Tor! Ein Teil des Balles liegt immer noch auf der Torlinie. Im nächsten Augenblick wird der Ball die Torlinie passieren. Er kann aber auch an der Stelle liegen bleiben. Torrichter! deswegen winke nie zu früh.

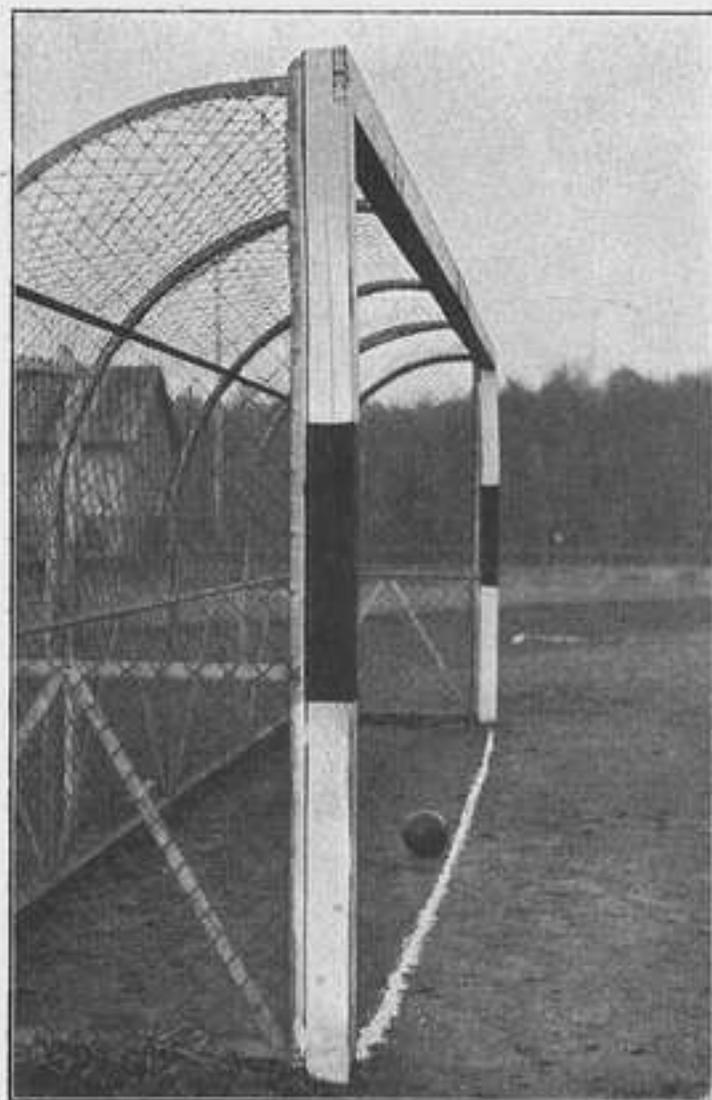


Bild 13.

Das ist ein Tor! Der Ball hat im vollen Umfange die Torlinie passiert. Das gilt auch für den fliegenden Ball. Der Torrichter hat eine sehr große Verantwortung. Er sei sich dessen bewusst. Er winke nur, wenn der Ball die Torlinie vollständig passiert hat.

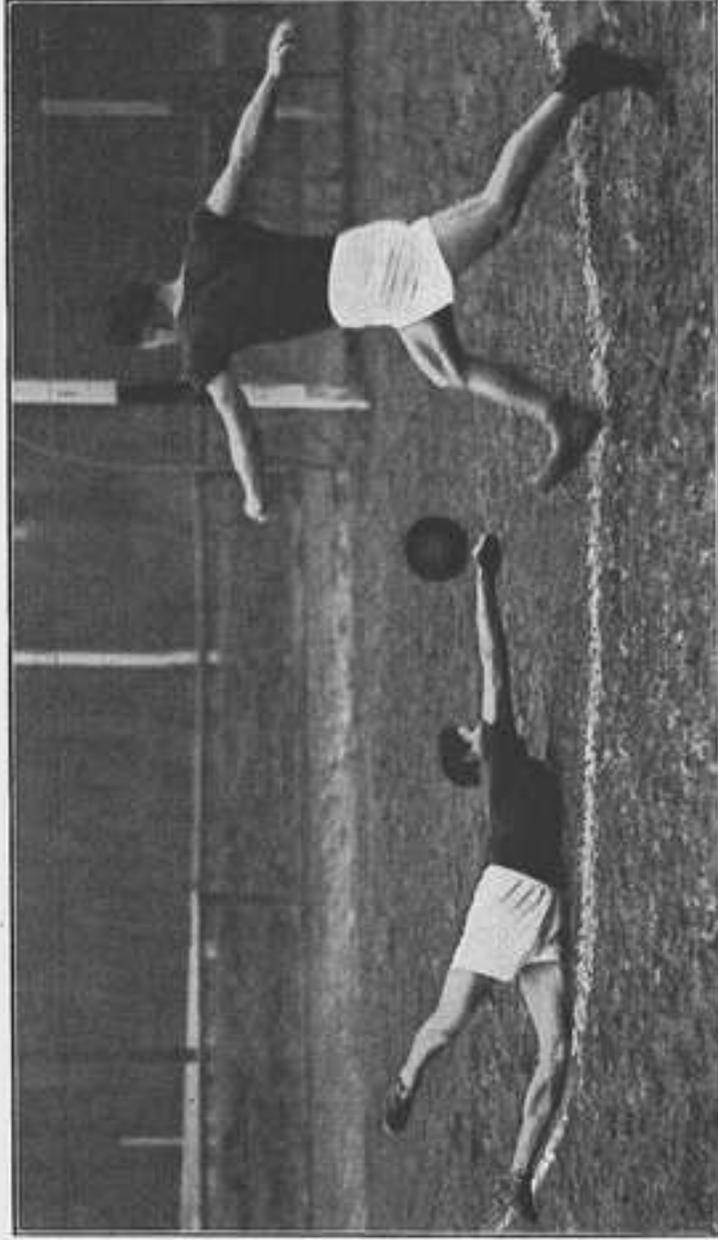


Bild 14. Das Kraußen im Korraum ist sehr oft die letzte Spielmöglichkeit auf das gegnerische Tor. Die Spielregel besagt darüber, daß der im Korraum liegende oder rollende Ball nicht gefipst werden darf. Unser Bild zeigt uns, daß der Ball im Fliegen ist, also den Boden nicht berührt. Der in der Luft sich befindliche Ball darf im Korraum überall gefipst werden. Ob der Angreifer dabei in dem Korraum liegt oder nicht, hat nichts zu sagen. Das Maßgebende dabei ist, daß die Füße außerhalb des Korraumes sein müssen.

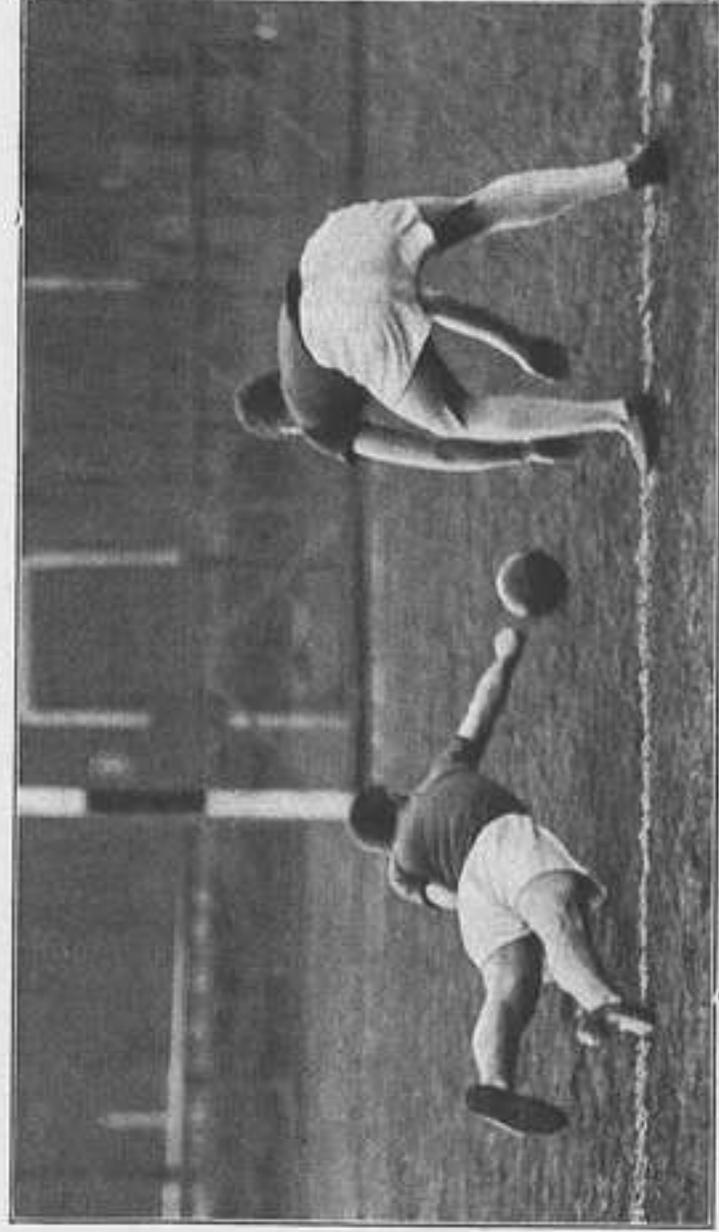


Bild 15. Das Kraußen im Korraum ist nur möglich, wenn der Ball sich in der Luft befindet. Im vorliegenden Bild spielt der Angreifer den am Boden liegenden Ball. Das ist eine nicht erlaubte Spielhandlung und wird mit Freiwurf bestraft für die verteilbige Partei.



Bild 16. Herausnehmen des Balles aus dem Torraum. Unser Bild zeigt, daß der Ball in der Luft gefangen und aus dem Torraum genommen wird. Das ist erlaubt. Nur der liegende oder rollende Ball darf aus dem Torraum nicht herausgenommen werden. Herausnehmen ist: Wenn der Ball in seinem vollen Umfang hinter der Torraumlinie im Torraum liegt oder rollt.

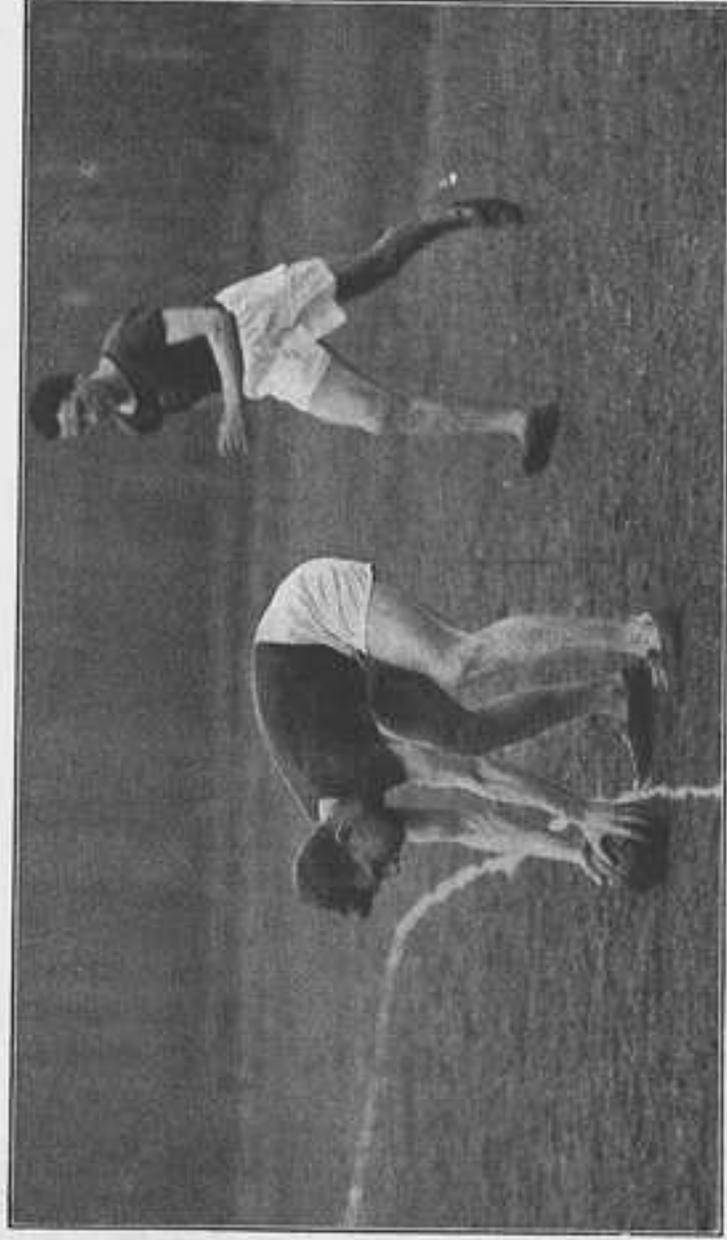


Bild 17. Das ist unbestreitbar ein Herausnehmen des Balles aus dem Torraum. Der Ball liegt im Torraum hinter der Torraumlinie. Es muß freimurf gegeben werden wenn der Angreifer, und es muß Strafschwurf gegeben werden wenn der Verteidiger der Schuldige ist.



Bild 18.

Hineintreten in den Torraum. Die Spielhandlung ist am Torraum. Angreifer und Verteidiger kämpfen um den Ball. Der Angreifer steht mit dem rechten Fuß im Torraum, aber nicht vollständig. Die Spielregel besagt, daß ein Fuß vollständig im Torraum, hinter der Torraumlinie, stehen muß, wenn das Hineintreten gestraft werden soll. Unsere Aufnahme zeigt das Gegenteil. Weil der Fuß nicht vollständig im Torraum ist, deswegen liegt keine strafbare Handlung vor.



Bild 19.

Eine erlaubte Angriffsweise. Der Verteidiger will sich in den Besitz des Balles bringen und greift von vorn an. Die körperliche Verührung ist eine Begleiterscheinung durch das Angreifen, die nicht zu verhindern ist. Der Schiedsrichter soll aber auch hier scharf beobachten. Wenn er feststellt, daß das Angeben hart, vielleicht auch roh vor sich geht, dann muß er mit Freiwurf oder auch 13-Meter antworten, wenn das im Handball-Strafraum geschieht.



Bild 20.

Eine erlaubte Angriffswelle. Die Spieler springen beide von vorn nach dem Ball und berühren sich dabei. Wenn der Schiedsrichter sonst nichts Regelwidriges beobachtet, geht das Spiel weiter.



Bild 21.

Diese Spielhandlung läßt sich vom Schiedsrichter schwer beurteilen. Eine körperliche Verletzung kommt nicht in Frage. Aber was macht der höher springende Spieler mit seinem rechten Arm? Wir können vermuten, daß dieser auf des Gegners Schultern sich stützt. Vermutungen sollen aber niemals dem Schiedsrichter sein Urteil bestimmen. Deswegen darf nicht gepfiffen werden, das Spiel geht weiter.

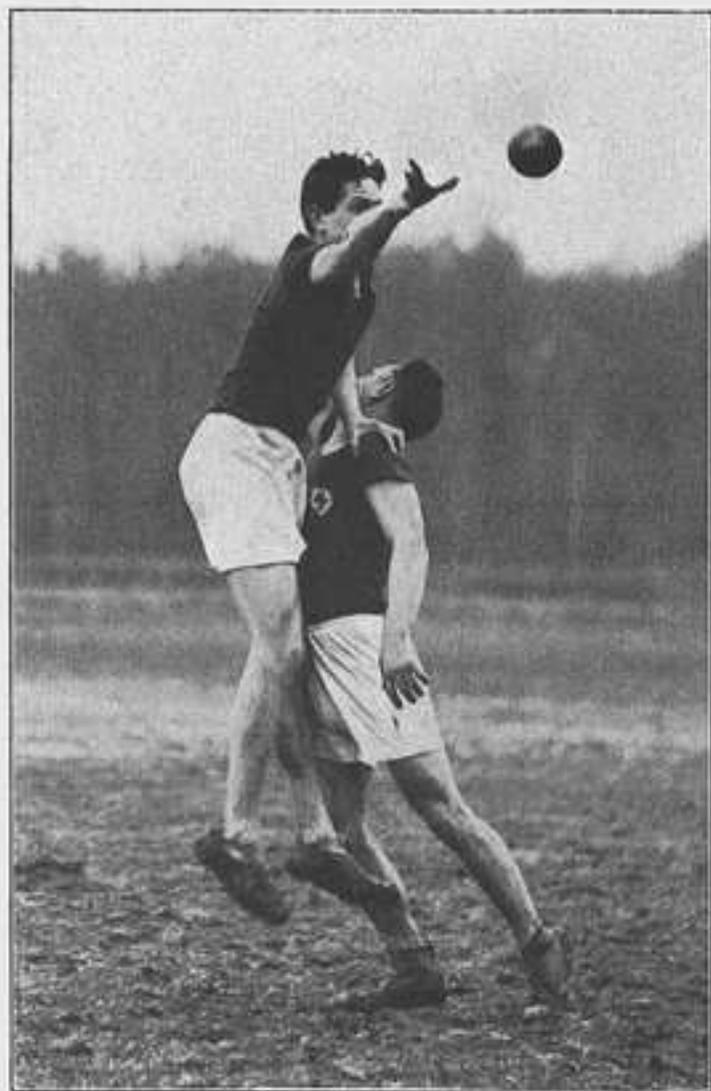


Bild 22.

Der eine Spieler verschafft sich Vorteile auf Kosten des anderen. Eine nicht erlaubte Handlung. Sie muß mit Freiwurf bestraft werden.



Bild 23.

Sie verfehlen den Ball, und in den Armen liegen sich beide. Hier liegt keine strafbare Handlung vor. Eine Spielhandlung, die häufig vorkommt.



Bild 24.

Hier sehen wir ein mit Absicht durchgeführtes „Auf-den-Arm-Schlagen“. Das ist eine unläutere Spielweise und kann zu Armoerschungen schlimmster Art führen. Freiwurf muß gegeben werden, auch kann es zum 13-Meter-Wurf führen, wenn das Vergehen im Handball-Strafraum vor sich geht und besonders hart ausgefallen ist. Eine Verwarnung muß auf alle Fälle eintreten.



Bild 25.

Der Verteidiger faßt den werfenden Stürmer am Handgelenk, um den Wurf zu verhindern. Das ist eine abschließende, unerlaubte Spielhandlung, die außerdem als rohes Spiel anzusehen ist. Bei Handball muß, wenn es im Strafraum vor sich geht, 13-Meter-Wurf, und wenn es im Spielfeld geschieht, Freiwurf gegeben werden. Bei Roffball kommt für das Vergehen im ganzen Spielfeld nur Freiwurf in Frage. Außerdem muß der rohe Spieler sofort ausgeschlossen werden. Das gilt für beide Spielarten.



BILD 26. Sündenart. Der Verteidiger drängt den Gegner mit der rechten Hand. Daraus muß Freimwurf gegeben werden. Es kann beim Handballspiel, wenn das Vergeben im Strafraum geschieht, auch zum 13-Meter-Wurf führen. Es kommt ganz auf das „Drängen“ an.



BILD 27. Das ist auch eine nicht erlaubte Spielhandlung, die beim Handball- und Raftballspiel immer mit Freimwurf zu bestrafen ist. Die Schwere des Vergehens liegt dem Strafmaß immer zu Grunde. Wenn im Handballspiel das im Bild ersichtliche Wegtreiben brutal und dazu im Strafraum vor sich geht, dann muß 13-Meter-Wurf gegeben werden. Die Herausstellung des Spielers hat zu erfolgen.



Bild 28.

Angriff und abdecken von hinten. Das „Von-hinten-angreifen“ ist verboten, wenn es körperlich geschieht. Es muß Freiwurf gegeben werden, wenn der hintere Spieler mit dem vorderen in körperliche Berührung kommt. Das ist hier nicht der Fall, und ist eine erlaubte Spielhandlung.



Bild 29.

Angriff und abdecken von hinten. Hier kommt körperlicher Angriff in Frage und muß mit Freiwurf bestraft werden. Der Schiedsrichter muß in derartigen Fällen das Spiel sofort unterbrechen.

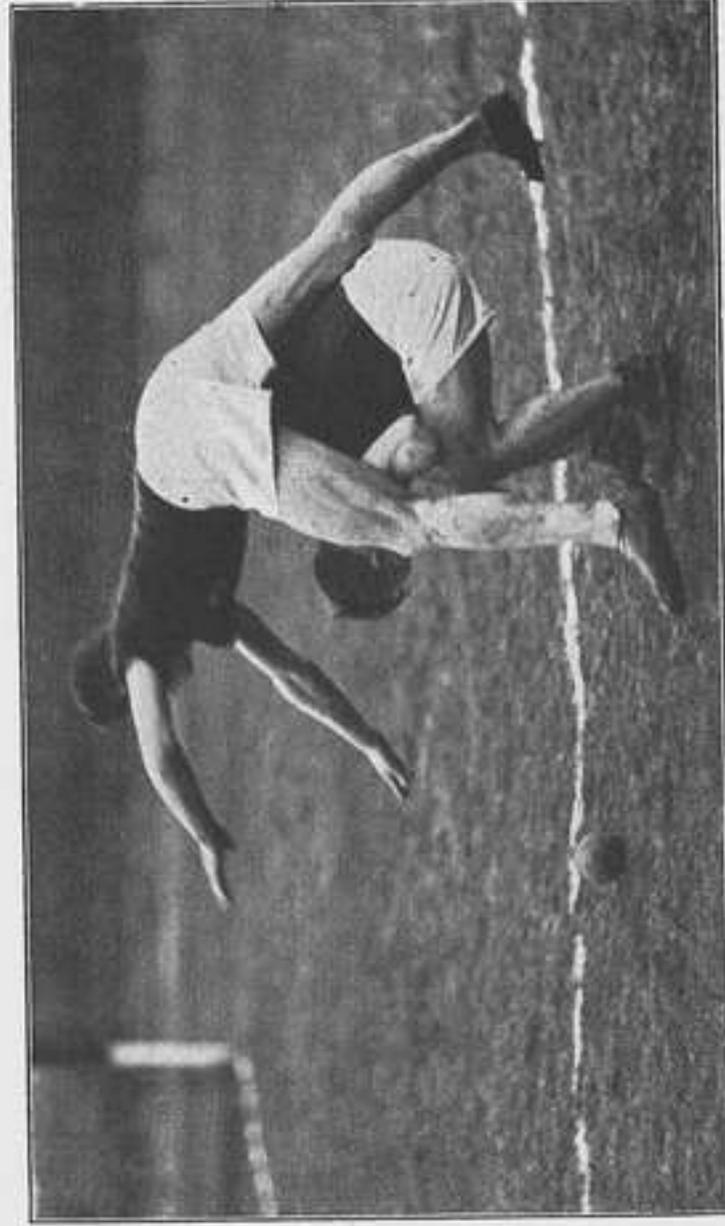


Bild 30. Hier wird eine Brücke gebaut. Im vollen Lauf blüht sich der vordere Spieler. Der hinter ihm laufende Gegner muß unbedingt über ihn hinwegspringen. Das ist eine bemerkliche Spielweise, die hinterlistig ist. Hier muß mit der härtesten Strafe eingestiffen werden. Freiwurf, und im Handball-Strafraum muß 15-Meter-Wurf gegeben werden, wenn volle Absicht vorliegt. Der Ausstoß des Spielers hat zu erfolgen.

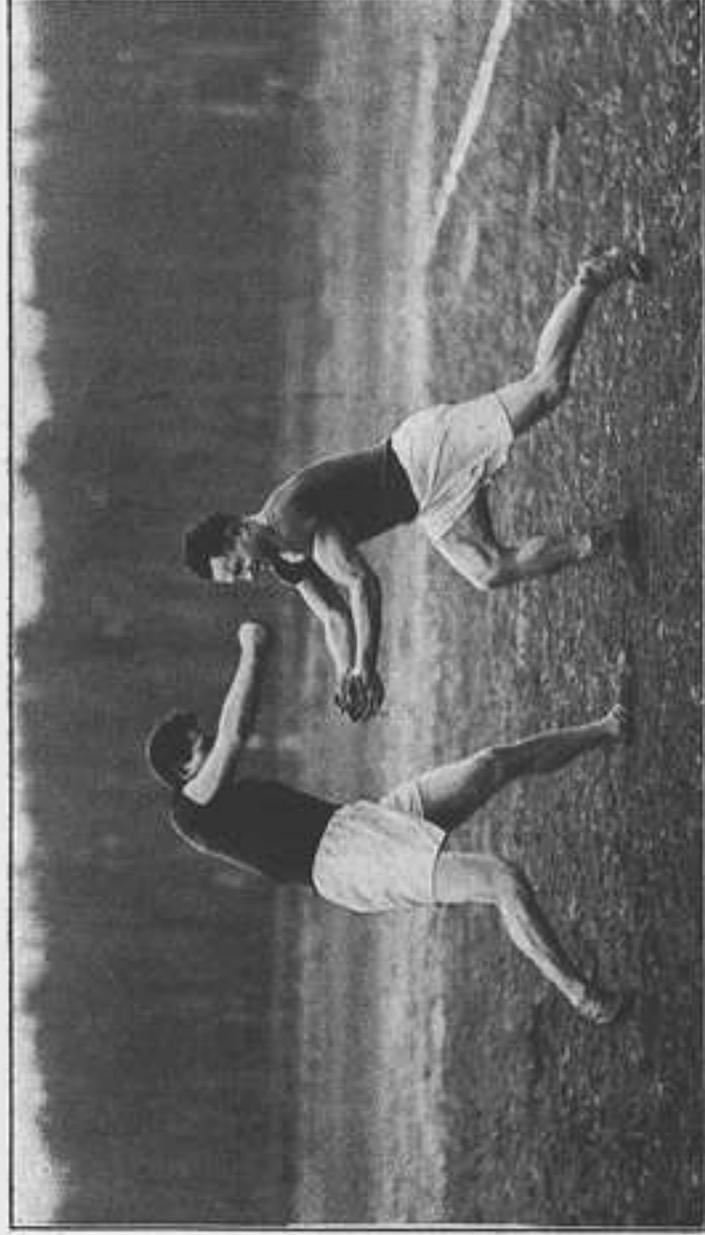


Bild 31.
Den Ball aus den Händen schlagen. Das ist nur im Handballspiel erlaubt. Bei
Raffball muß Freiwurf für den Gegner gegeben werden.

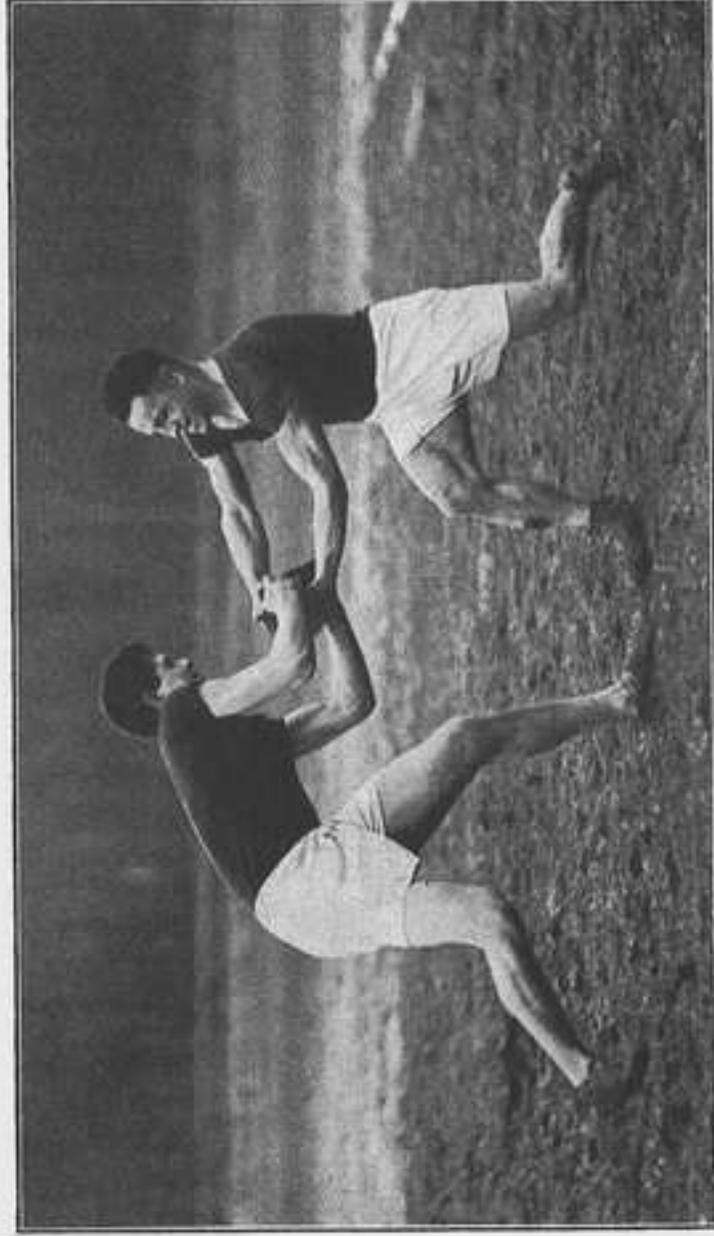


Bild 32.

Den Ball aus den Händen reißen. Das ist im Hand- und Stoffballspiel verboten. Es muß Freiwurf für den Gegner gegeben werden.



Bild 33.

Hier sehen wir ein offensives Beinhalten. Im Spielfeld erfolgt Freiwurf und im Handball-Eitraum muß 10-Meter-Wurf gegeben werden. Die Veranschaulichung des rohen Spielers hat auf alle Fälle zu erfolgen.



Bild 34.

Nicht erlaubte Schlagausführung. Der Schläger darf nur bis zur Schulterhöhe gebracht werden. Die Gegenpartei bekommt einen Freischiag.



Bild 35.

Der richtige Beckenschlag. Der Ball soll möglichst rechtwinklig zum Boden geschlagen werden. Dann rollt der Ball, er fliegt nicht.



Bild 36.

Verbotener Boden Schlag. Der Ball wird geschnitten. Der Schläger wird schräg unter dem Ball angelegt. Der Ball steigt dadurch und es kann zu allerhand Verletzungen führen. Es muß in diesen Fällen Freischlag oder Strafschlag gegeben werden. Die Stellung ist maßgebend, ob das im Spielfeld oder im Schuttkreis vorkommt. Auch die ausführende Partei ist für das Strafmaß ausschlaggebend.



Bild 37.

Das Einrollen des Balles. Der Schläger muß dabei hinter der Seitenlinie gehalten werden. Der Ball muß bei 4,50 Meter Entfernung von der Seitenlinie den Boden berühren.



Bild 38.

Das Stoppen mit dem Fuß. Der rollende Ball muß unter dem Fuß so festgehalten werden, daß eine seitliche oder Vormärtsbewegung nicht mehr möglich ist. Die Freigabe des gestopften Balles ist nachdem sofort erforderlich. Geschieht das nicht, wird Freischiag gegeben.



Bild 39.

Das Stoppen mit der Hand. Wir sehen das richtig ausgeführte Stoppen des Balles mit einer Hand. Der gestoppte Ball soll senkrecht niederfallen, eine andere Fortbewegung darf nicht zu erkennen sein.

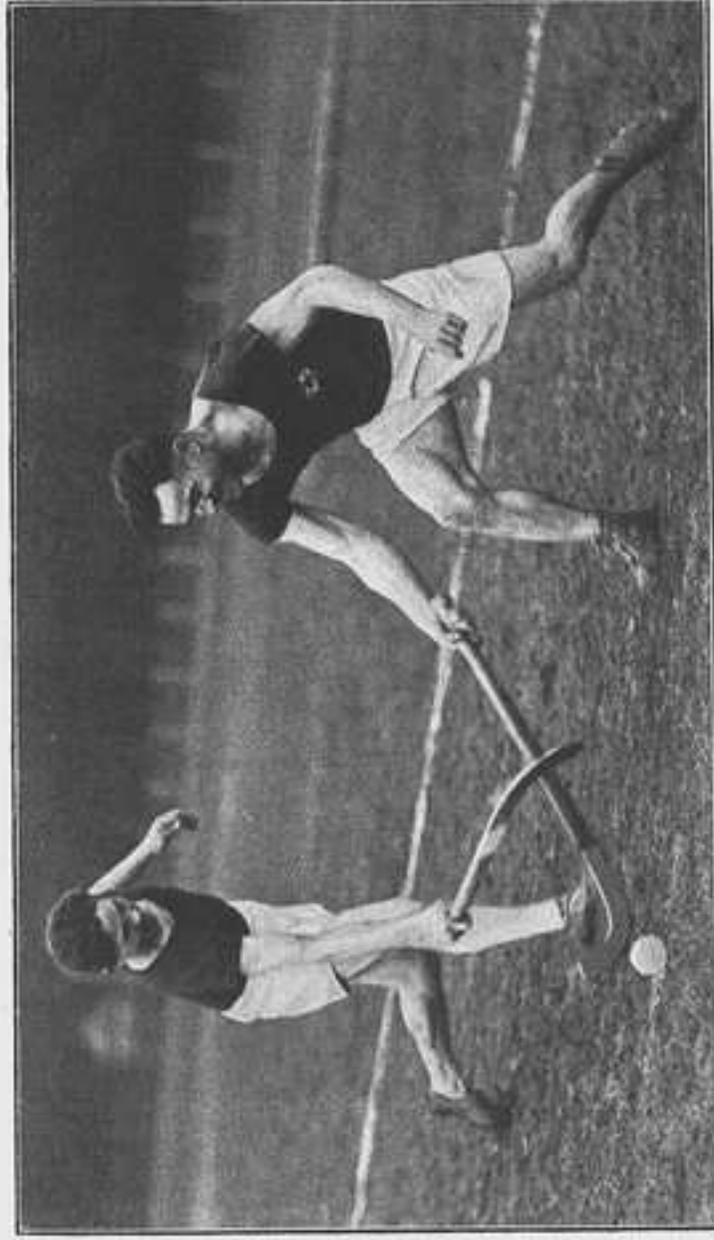


Bild 40. Einstoßen. Das ist eine nicht erlaubte Spielhandlung. Die gefährlichste Partie bekommt einen Freistoß oder Strafstoß, wenn das im Spielfeld oder im Schußkreis geschieht. Außerdem ist ausschlaggebend, ob es die angreifende oder die verteidigende Partei ist.

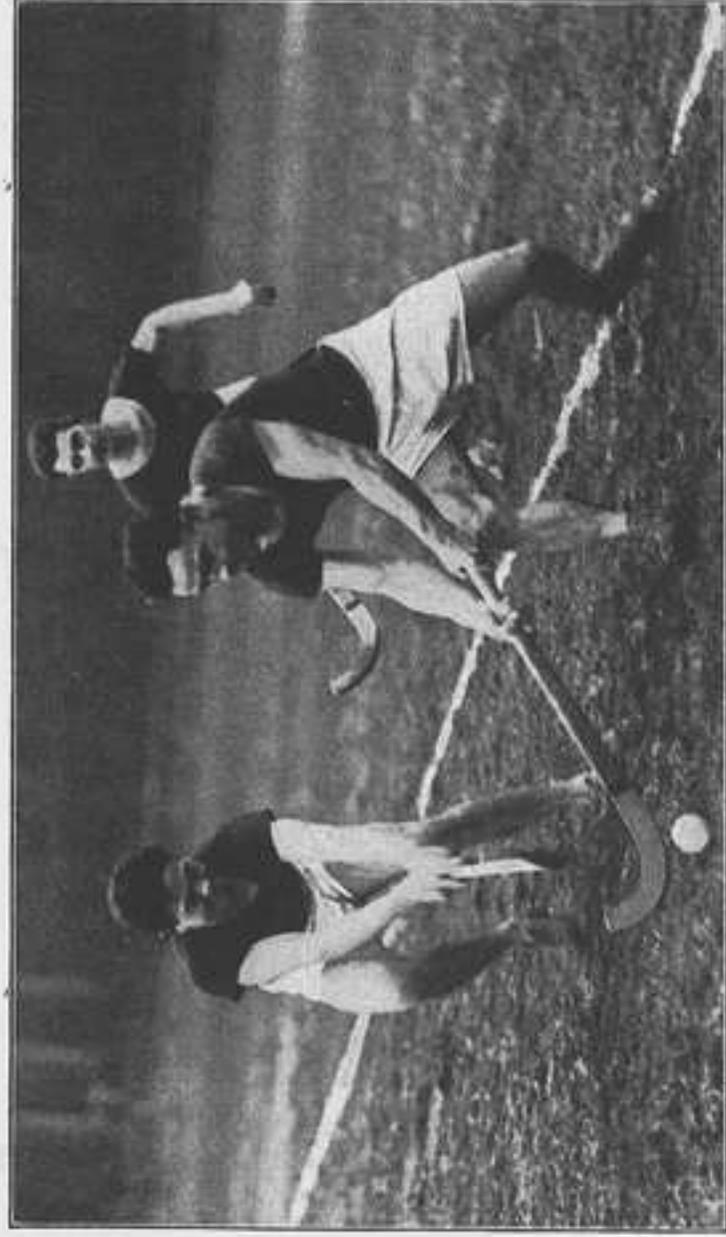


Bild 41. Eine sehr gefährliche Angriffswelle, die unglücklich ausfallen kann. Der von rechts angreifende Spieler kann durch Schlagsührung des vorberührenden Spielers empfindlich verletzt werden. Der Angestiffte ist aber erlaubt. Es sei nur zur Veranschaulichung erwähnt.

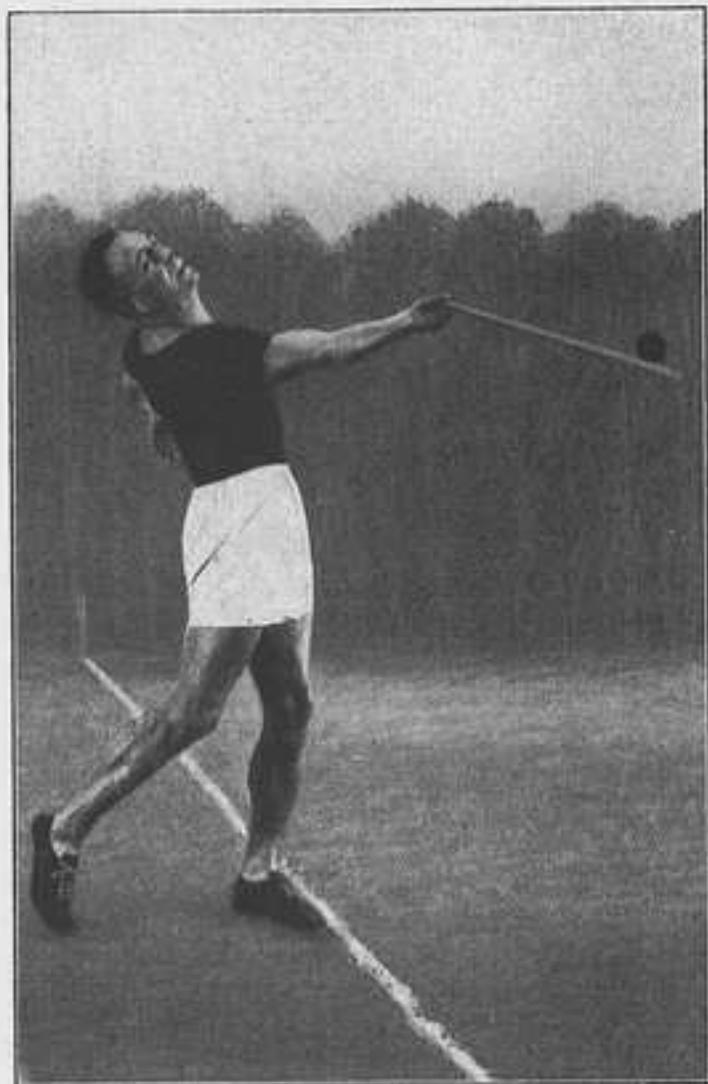


Bild 42.

Gültiger Schlag. Der Schläger steht mit beiden Füßen im Schlagmal. Der Ball wird im Spielfeld getroffen und ist trotzdem gültig. Der Stand der Füße ist beim Schlag maßgebend.



Bild 43.

Ungültiger Schlag. Der Schläger steht mit nur einem Bein im Schlagmal. Mit beiden Füßen muß er im Schlagmal sein. Das Treffen des Balles im Schlagmal macht den Schlag nicht gültig.

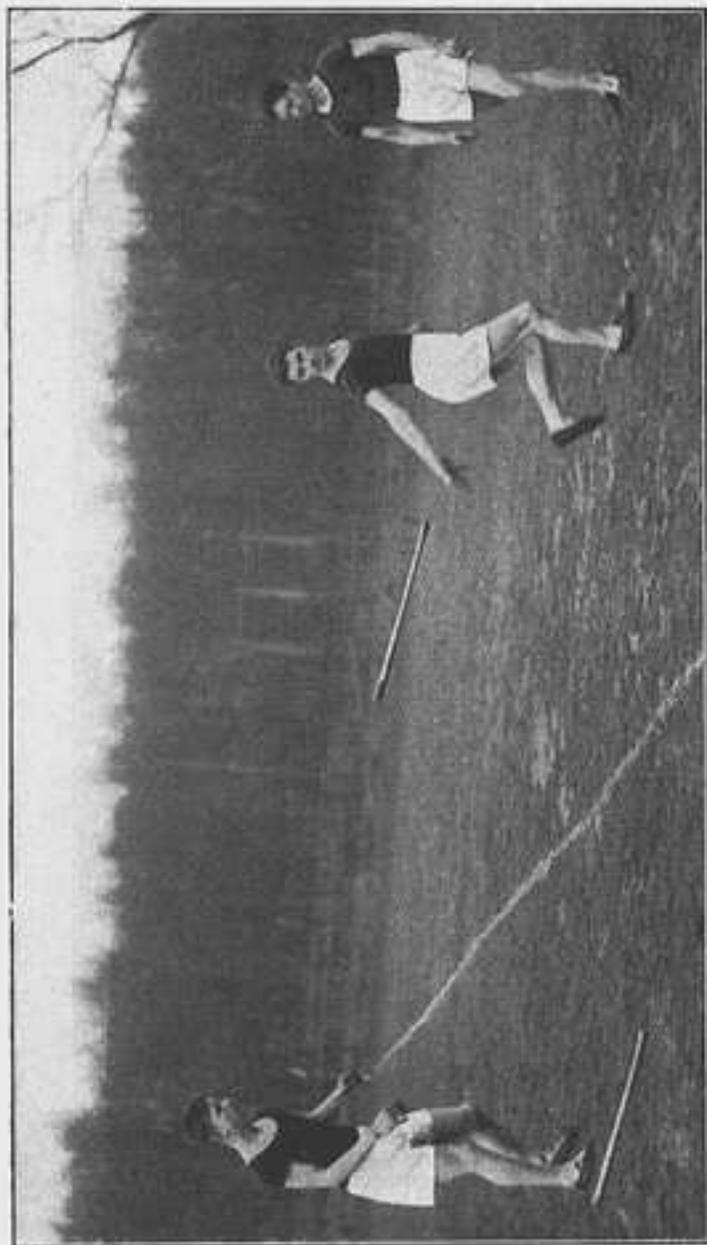


Bild 44.

Ungefähriger Lauf. Der Schläger hat nach dem Schlagen des Schlagholz mitgenommen und wirft es zurück ins Schlagmal. Das ist nicht erlaubt, und noch dazu gefährlich. Verletzungsfahr ist vorhanden. Der Lauf des Schlägers ist ungenügend, er muß zurück ins Schlagmal. Er bekommt erst neues Laufrecht im nächsten Schlaggang durch einen neuen, gültigen Schlag.



Bild 45.

Gültiger Fang, kein Weitschlag. Der Fänger steht noch im Spielfeld, dicht an der Hintergrenze. Die Gegenpartei ist dadurch um einen zählbaren Weitschlag gekommen.



Bild 46.

Gültiger Fang, kein Weitschlag. Der Fänger steht auf der hinteren Grenzlinie. Die Grenzlinie gehört noch zum Spielfeld. Ein weiter Schlag kommt durch den Fang nicht in Frage.



Bild 47.

Gültiger Fang und ein weiter Schlag. Der Fänger steht hinter der Grenzlinie, im Schrägraum. Der Ball ist außerhalb des Spielfeldes, im Schrägraum gefangen und zählt als weiter Schlag.



Bild 48.

Fangbehinderung. Der Läufer hindert absichtlich den Fänger beim Fangen. Der Ball gilt trotzdem als gefangen und zählt einen Punkt. Außerdem tritt Strafwechsel ein. Die Fangpartei besetzt abwurf frei das Schlagmal.

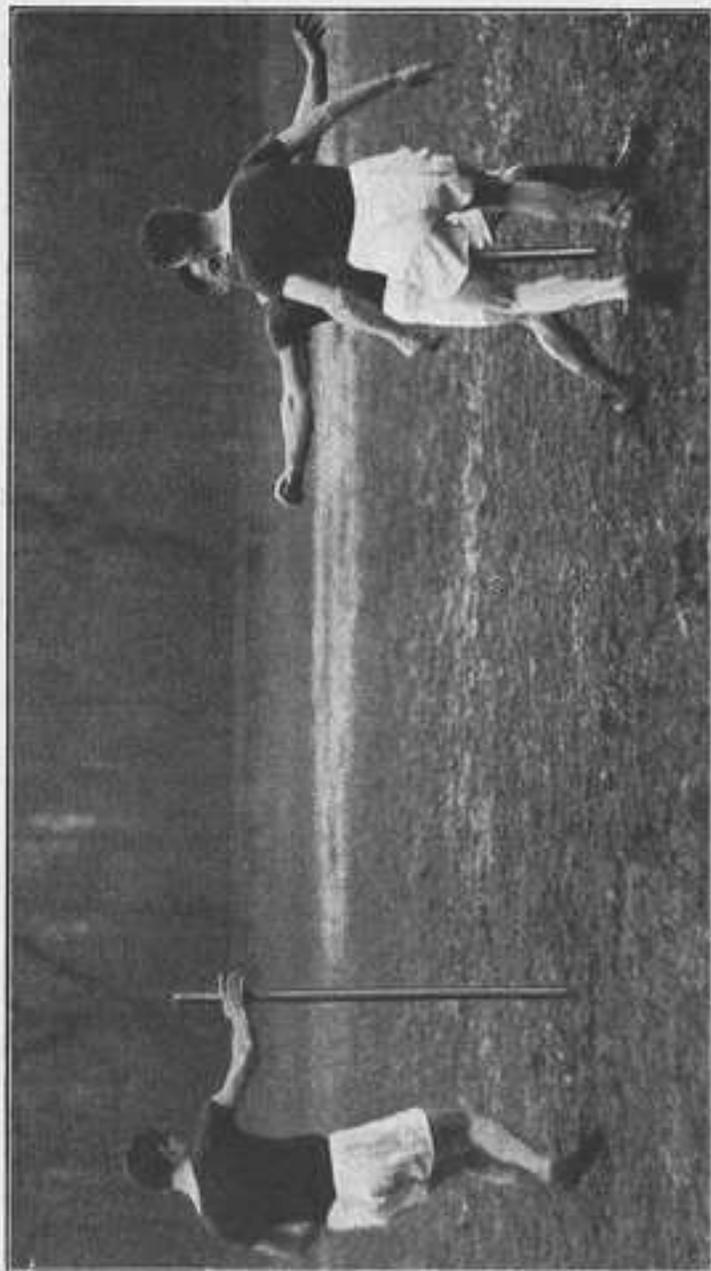


Bild 49. Behinderung im Lauf. Der Fänger verstopft mit Absicht dem Läufer den Weg zum Laufmal. Der Läufer darf sofort umkehren, sein Lauf gilt als vollendet. Die Rückkehr zum Schlagmal ist abwurf frei.



Bild 50.

Kreffer am Schlagmal. Der Käufer ist ins Schlagmal gefallen. Die Jüde sind im Spielfeld. Die sind für den Hauerf maßgebend. Fall 1: Der Ball trifft das im Spielfeld liegende Bein, das gibt einen Kreffer. Fall 2: Der Ball trifft den im Schlagmal liegenden Oberkörper. Das ist kein Kreffer. Der Ball ist in dem Augenblick tot, wo er die Schlagmalinie überfliegt.

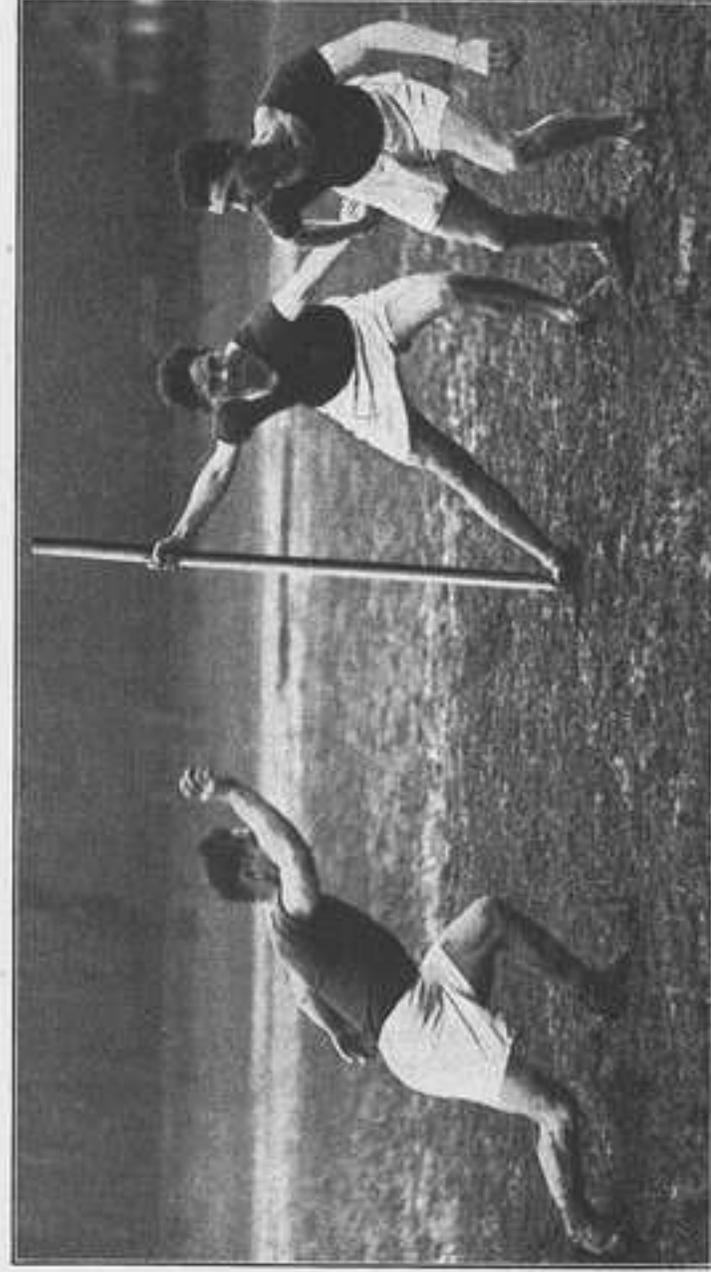


Bild 51.

Kreffer am Schlagmal. Die Regel besagt, daß jeder Käufer das Kaufmal mit der Hand berühren muß. Der vordere Spieler ist ein ganz Schöner. Er glaubt mit dem Kaufmal in Berührung zu sein, wenn er die Hand seines Partifreundes faßt. Der auf ihn erzielte Kreffer belehrt ihn eines besseren. Er wird gütig abgeworfen. Seine Partei hat das Schlagrecht eingebüßt.



Bild 52.

Kreffer am Laufmal. Der Käufer berührt das Laufmal nur mit dem Fuß. Das Laufmal ist nicht gültig. Das Laufmal ist mit einer Hand oder mit beiden Händen zu berühren. Der folgende Kreffer ist gültig, es erfolgt Matwechfel.

Inhaltsverzeichnis zum Textteil

	Seite
Vorwort	3
Warum brauchen wir Schiedsrichter?	7
Die Schule für den Schiedsrichter	10
Die Schiedsrichtervereinigung und ihre Aufgaben	12
Welche Machtbefugnisse stehen der Schiedsrichtervereinigung zu?	15
Die Schiedsrichterprüfung	16
Die organisatorische Tätigkeit der Schiedsrichtervereinigung	20
Schiedsrichterkurse	23
Arbeitsplan für den Schiedsrichterkursus	27
Von der praktischen Schiedsrichterarbeit	28
Die Eigenschaften eines Schiedsrichters — Ihre Anwendung im Spiel	28
Die Schiedsrichterarbeit außer der Spielzeit	36
Das Frage- und Antwortspiel	42
Fragen und Antworten für Faustball	43—49
Fragen und Antworten für Handball	49—60
Fragen und Antworten für Hockey	60—67
Fragen und Antworten für Rastball	67—75
Fragen und Antworten für Schlagball	76—84
Fragen und Antworten für Trommelball	84—88
Was der Prüfungsausschuß wissen muß (Fragenbeispiele)	88
Leitfäden für den Schiedsrichter	90
Die Pflichten des Schiedsrichters vor dem Spiel	90
Die Pflichten des Schiedsrichters während des Spieles	91
Die Pflichten des Schiedsrichters nach dem Spiel	92
Die Rechte des Schiedsrichters bei unsportlichem Betragen	92
Die Rechte des Schiedsrichters bei Spielabbruch	92
Satzungen einer Schiedsrichtervereinigung	93

Frage

Fragen Faustball

1 Maße und Markierungen des Spielfeldes	43
2 Wie lange dauert ein Wettspiel	44
3 Die Aufstellung der Spieler	44
4 Grenzmaße zwischen Spielfeld und Zuschauergrenze	44
5 Ist Mannschaftsergänzung bis Spielschluß erlaubt	44
6 Muß der Gegner mit der gleichen Spieleranzahl antreten	44

Frage	Seite
7 Wieweit ist Schlagen mit den Armen erlaubt	44
8 Zwei Spieler rennen zusammen, Spieler wird tötlich	44
9 Die Angabe wird scharf auf den Körper des Gegners gespielt	44
10 Platzwahl, wer hat Angabe	44
11 Wer hat Angabe nach Halbzeit	44
12 Wer muß angeben	45
13 Rückschlag, Spieler berührt die Leine	45
14 Aufgesprungener Ball über Leine geflogen. Ist Nachschlagen gültig	45
15 Angabe an äußerster linker Seite	45
16 Fußlüften beim Angeben	45
17 Wieviel Schläge stehen jedem Spieler zu	45
18 Die Fußbewegung beim Angeben	45
19 Wenn ist Mannschaft nicht mehr spielfähig	45
20 Spieler scheidet aus, kann Ersatz eintreten	45
21 Welche Partei ist Sieger	46
22 Die Wertung des Faustballspiels	46
23 Wie wird ungünstige Angabe notiert	46
24 Wie wird die Wertungstafel gehandhabt	46
25 Angabeball wird auf Grenzlinie zurückgespielt	46
26 Angabeball wird außerhalb Grenze zurückgespielt	46
27 Spieler spreizt Daumen beim Schlagen	46
28 Spieler fängt Ball, der über die Grenze fliegt	46
29 Angabe. Durch Wind kommt Ball unter der Leine wieder zurück	47
30 Angabe. Durch Wind fliegt Ball über die Leine wieder zurück	47
31 Rückschlag. Ball fällt auf Grenzlinie nieder	47
32 Spieler preßt Ball gegen Boden	47
33 Wenn muß eine Angabe wiederholt werden	47
34 Schiedsrichter erklärt Ball für tot, wer hat die Angabe	47
35 Angabe. Ball überspringt Leine, Gegner berührt den Ball	47
36 Zuschauer hindern den Rückschlag	48
37 Ein hingefallener Spieler schlägt den Ball	48
38 Zurückspielen über die Leine	48
39 Zwei Spieler schlagen zu gleicher Zeit	48
40 Dritter Schlag ist fällig, zwei Spieler schlagen gleichzeitig	48
41 Zurück gespielter Ball trifft Gegner am Kopf	48
42 Ball springt unter der Leine im Gegenseitfeld auf und wird zurückgeschlagen	48
43 Nach gültigem Schlag fällt Spieler ins Gegenseitfeld. Der über die Leine gespielte Ball berührt den Spieler	48

Fragen Handball

44 Wenn wird Einwurf gegeben	49
45 Wenn ist abseits	49
46 Wenn ist ein Tor erzielt	49

Frage	Seite
47 Wenn beginnt neuer Spielgang	49
48 Wenn muß Schiedsrichterball gegeben werden	49
49 Wie wird der Einwurf ausgeführt	49
50 Wird der Abseitspieler bestraft	49
51 Verteidigende Partei betritt Torraum	50
52 Spieler wird absichtlich angeworfen	50
53 Was geschieht bei fehlerhaftem Einwurf	50
54 Was geschieht bei rohem Spiel	50
55 Ausgeschlossener Spieler weigert sich vom Spielfeld zu gehen	50
56 Spieler verläßt unangemeldet das Spielfeld	50
57 Nichtabgemeldeter Spieler betritt das Spielfeld	50
58 Berühren des Balles außer den Händen	50
59 Mehr als drei Schritte mit dem Ball laufen	50
60 In welchem Falle wird 13 Meter gegeben	51
61 Welche Würfe sind Strafwürfe	51
62 Kann durch Freiwurf direkt ein Tor erzielt werden	51
63 Kann durch Strafwurf direkt ein Tor erzielt werden	51
64 Wo wird der 13-Meter-Wurf ausgeführt	51
65 Werfer tritt nach 13-Meter-Wurf über	51
66 Torwart bringt Ball beim Ausholen über Torlinie	51
67 Verteidiger fällt in den Torraum	51
68 Stürmer holt aus zum Torwurf. Zwei andere Spieler sind tötlich	51
69 Stürmer wirft Tor und tritt in den Torraum	51
70 13 Meter. Verteidiger stürmen in Wurfausführung vor	52
71 13 Meter. Stürmer der eigenen Partei stürmen in der Wurfausführung vor	52
72 13 Meter. Beide Mannschaften stürmen in der Wurfausführung vor	52
73 Einwurf. Bei Wurfausführung springt der Werfer	52
74 Einwurf. Einwerfer wirft einen Spieler an	52
75 Wenn soll Abseits gepfiffen werden	52
76 Torwart außerhalb Torraum, faßt den Ball und läuft in den Torraum	52
77 Torwart stößt außerhalb des Torraumes Ball mit Fuß	52
78 Verteidiger hat den Ball. Der Gegner stößt ihn an. Der Ball rollt in den Torraum	53
79 Tormann wirft bei Abwurf Verteidiger an, Ball prallt zurück und rollt durchs Tor	53
80 Tormann macht Abwurf, Ball entgleitet und geht durchs Tor	53
81 Was ist fehlerhafter Einwurf	53
82 Verteidiger faustet Ball, dieser kommt im Torraum zu Boden	53
83 13 Meter. Werfer verliert Ball, faßt erneut und sendet ein	53
84 Einwurf. Werfer braucht geraume Zeit, um den Ball abzuspielen	54
85 13 Meter. Werfer wirft Ball hoch und faustet ins Tor	54

Frage	Seite
86 Die Spielhandlung ist in der Mitte des Spielfeldes, Verteidiger tritt in den Torraum	54
87 Eine Mannschaft barfuß, die andere mit Fußballschuhen. Barfußspielende Mannschaft protestiert	54
88 13 Meter. Werfer führt den Wurf 2 Meter vor der Marke aus	54
89 13 Meter. Werfer nimmt 3 Schritte Anlauf	54
90 Beim Torwurf dreht sich Spieler um eigene Achse	55
91 Anwurf. Mittelstürmer spielt Ball zurück zum Mittelläufer	55
92 Spieler fragt Schiedsrichter, wie lange noch gespielt wird	55
93 Wurf aufs Tor. Verteidiger geht Stürmer hart an. Tor und Vergehen fallen zusammen	55
94 Wurf aufs Tor. Verteidiger geht Stürmer hart an, kurz darauf geht der Ball durchs Tor	55
95 Serienspiel. Die Pässe der einen Mannschaft sind nicht in Ordnung	55
96 Serienspiel. Pässe fehlen zu Beginn. Es wird versichert, daß sie bis Schluß da sind	55
97 Wo wird der Eckwurf ausgeführt	56
98 Wie wird der Eckwurf ausgeführt	56
99 Wo stehen die Spieler bei Frei-, Straf-, Eck- und Abwurf	56
100 Wo stehen die Spieler beim 13-Meter-Wurf	56
101 Abseits. Stürmer läuft mit dem Ball rückwärts in den Abseitsraum	56
102 Abseits. Stürmer mit dem Ball im Abseitsraum. Beim Ausholen zum Wurf kommt Ball über die Abseitslinie	56
103 Stürmer hat Verteidiger und herausgeeilten Torwart umspielt. Torwart hält Stürmer am Bein, kurz darauf fällt Tor	56
104 Ball wird vom Angreifer auf Torraumlinie gespielt. Verteidiger spielt den Ball dem Torwart mit dem Fuß zu	57
105 Ball wird vom Angreifer in den Torraum gespielt. Verteidiger spielt den Ball mit Fuß dem Torwart zu, dieser verfehlt. Ball geht durchs Tor	57
106 Ball prallt von dem auf der Querlinie stehenden Zuschauer ab. Stürmer fängt den Ball und sendet ein	57
107 Anwurf. Müssen die Spieler der anwerfenden Partei 6 Meter vom Mittelstürmer entfernt sein	58
108 1. Fall: Eckwurf. Bei Ausführung des Eckwurfes bringt der Werfer den Ball über die Querlinie	58
2. Fall: Torwurf. Torwart fängt. Beim Ausholen kommt der Ball über die Torlinie	58
3. Fall: Stürmer steht dicht an Seitengrenze. Beim Ausholen zum Wurf gelangt der Ball über die Grenzlinie	58
109 Stürmer faustet im Torraum aufgesprungenen Ball ein	58
110 Verteidiger kommt ins Stolpern und stößt den Ball mit dem Fuß durch das Tor	59

Frage	Seite
111 1. Fall: Im Strafraum. Der Angreifer, im Begriff, den Ball aufzunehmen, wird vom Verteidiger von hinten abgedeckt	59
2. Fall: Im Strafraum. Ausholen zum Torwurf. Verteidiger schlägt auf den Arm	59
3. Fall: Im Strafraum. Ausholen zum Torwurf. Verteidiger hält Werfer am Handgelenk fest	59
112 Stürmer kommt im Abseitsraum zu Fall. Die Füße liegen außerhalb des Spielfeldes. Ist abseits dadurch aufgehoben	59
113 Verteidiger spielt den Ball dem an der Torraumlinie stehenden Torwart zu. Der Ball passiert in der Luft die Torraumlinie. Torwart springt hoch und tauscht zurück. Stürmer fängt den Ball und sendet ein	60
114 Ein Baum steht hinter dem Tor, die Äste ragen ins Spielfeld. Hochgeworfener Ball verfängt sich, fällt herunter und geht durchs Tor	60

Fragen Hockey

115 Ist die Fußbekleidung vorgeschrieben	60
116 Müssen Hockeyspieler Spielerpässe bei Serienspielen haben	61
117 Sind Pässe bei Gesellschaftsspielen notwendig	61
118 Wie groß ist der Spielball	61
119 Darf mit Vollgummiball gespielt werden	61
120 Schläger zerbricht. Muß der Spieler ausscheiden	61
121 Ein Spieler hat sich nicht abgemeldet. Darf er wieder eintreten	61
122 Mit wieviel Spielern ist eine Mannschaft spielfähig	61
123 Wie wird ein Abschlag (Bully) ausgeführt	61
124 Wie weit stehen bei einem Abschlag (Bully) die Ausführenden und die Spieler	62
125 Vor Beendigung des Abschlages stürmen die anderen Spieler vor	62
126 Wenn ist ein Tor erzielt	62
127 Welche Entfernung muß beim Schießen aufs Tor eingehalten werden	62
128 Darf der Torwart den Ball mit dem Fuß spielen	62
129 Wie ist das Fußspiel des Torwartes aufzufassen	62
130 Ist den Spielern das Fußspiel erlaubt	62
131 Mit welchen Körperteilen darf der Ball gespielt werden	62
132 Mit welchen Körperteilen darf der Ball gestoppt werden	63
133 Ball geht seitlich aus. Wie wird er ins Spiel gebracht	63
134 Ball geht über Querlinie aus. Wie wird er ins Spiel gebracht	63
135 Eckschlag. Wo stehen die Angreifer	63
136 Eckschlag. Wo stehen die Verteidiger	63

Frage	Seite
137 Strafschlag. Wo wird er ausgeführt	63
138 Strafschlag. Wie wird er ausgeführt	63
139 Strafschlag. Wo stehen die Verteidiger	64
140 Strafschlag. Wo stehen die Angreifer	64
141 Kann durch Strafschlag ein direktes Tor erzielt werden	64
142 Eckschlag. Wo wird er ausgeführt	64
143 Eckschlag. Wie wird er ausgeführt	64
144 Eckschlag. Wie weit entfernt müssen die Spieler stehen	64
145 Was ist ein Stockfehler	64
146 Was versteht man unter „Schneiden des Balles“	64
147 Wenn ist ein Spieler abseits	64
148 Wird Abseits nur im gegnerischen oder auch im eigenen Spielfeld gegeben	64
149 Welche Strafe steht auf Abseits	65
150 Torwart ist gefallen. Darf er den Ball spielen	65
151 Mit welcher Stockseite darf gespielt werden	65
152 Welche Strafe ruht auf Vergehen außerhalb des Schußkreises	65
153 Welche Strafe ruht auf Vergehen innerhalb des Schußkreises, wenn es der Angreifer war	65
154 Welche Strafe ruht auf Vergehen innerhalb des Schußkreises, wenn es die verteidigende Partei war	65
155 Wieviel Schiedsrichter amtierern	65
156 Sind die Schiedsrichterentscheidungen bindend	65
157 Ein Spieler arbeitet den Entscheidungen des Schiedsrichters entgegen	65
158 Was hat der Schiedsrichter bei Störungen zu tun	66
159 Was unternimmt der Schiedsrichter bei eintretenden Unfällen	66
160 Halbzeit. Tauschen die Schiedsrichter die Plätze	66
161 Wenn muß Strafabschlag gegeben werden	66
162 Stockfehler im Schußkreis durch den Verteidiger	66
163 Stockfehler im Schußkreis durch den Angreifer	66
164 Absichtliches Anrempeln im Schußkreis durch den Verteidiger	66
165 Absichtliches Anrempeln im Schußkreis durch den Angreifer	66
166 Der Angreifer schippt den Ball in das Tor	66
167 Einhakeln zweier Spieler im Spielfeld zu gleicher Zeit	67
168 Einhakeln zweier Spieler im Schußkreis zu gleicher Zeit	67

Fragen Ruffball

169 Wenn ist eine Mannschaft nicht mehr spielfähig	67
170 Mit welchen Körperteilen darf der Ball gespielt werden	67
171 Wieviel Schritte dürfen mit dem Ball gelaufen werden	67
172 Wenn wird Laufen bestraft	67
173 Wie lange darf der Ball in den Händen gehalten werden	67

Frage	Seite
174 Was geschieht, wenn der Ball aus den Händen geschlagen wird	67
175 Was versteht man unter Pöppeln	68
176 Wenn wird 10 Meter gegeben	68
177 Welche Würfe sind Strafwürfe	68
178 Was versteht man unter Pressen	68
179 Wo wird der Strafwurf ausgeführt	68
180 Wo wird der Eckwurf ausgeführt	68
181 Anwurf. Der Ball wird rückwärts gespielt	68
182 Wenn ist ein Tor erzielt	68
183 Freiwurf. Werfer legt nach Anpuff den Ball nieder, faßt erneut und wirft	68
184 Torwart fängt den Ball im Torraum und läuft mehr als 3 Schritte	68
185 Der Einwerfer wird in der Wurf Ausführung gehindert	69
186 Torwart steht im Tor und befördert Ball mit Fuß, obwohl er fangen konnte	69
187 Einwurf. Ball verfehlt Spieler und kommt im eigenen Torraum zu Boden	69
188 Torwart hält im Torraum Ball länger als 3 Sekunden	69
189 Serienspiel. Was hat der Schiedsrichter vor Beginn zu tun	69
190 Schiedsrichter nimmt einen Protest nicht an	69
191 Ein Spieler nörgelt an jeder Entscheidung, ohne den Schiedsrichter zu nennen	70
192 Serienspiel. Resultat 4:2. Verlorene Partei protestiert, weil 5 Minuten länger gespielt	70
193 Resultat 2:1. In letzter Minute fiel siegbringendes Tor. Gegner protestiert, weil 1 Minute zu lange gespielt	70
194 Verteidiger stößt den Ball mit dem Fuß und schießt in den Torraum. Torwart fängt den Ball	70
195 Der Ball wird Torwart zugespielt. Der verfehlt Ball bleibt im Torraum liegen	70
196 Der Verteidiger stößt den Ball mit dem Fuß durch das Tor	70
197 Tormann wirft den Ball ins Spielfeld, rutscht aus und der Ball geht durch das Tor	71
198 Eckwurf. Verteidiger faustet, der Tormann hält den Ball. Er entgleitet wieder und geht durchs Tor	71
199 Eckwurf. Wie weit stehen die Spieler vom Werfer entfernt	71
200 Meisterschaftsspiel. Unentschieden, wie wird weltergespielt	71
201 Serienspiel. Wie lange kann die Mannschaft sich vervollständigen	71
202 Darf Ersatz für ausgeschiedene Spieler eintreten	71
203 Welche Eigenschaften muß der Schiedsrichter haben	71
204 Schiedsrichter bricht wegen Verschulden beider Mannschaften das Spiel ab. Was geschieht	72
205 Die eine Mannschaft spielt roh. Schiedsrichter pfeift ab. Ist das richtig	72

Frage	Seite
206 Eine Mannschaft, die am Spielabbruch schuldig ist, protestiert	72
207 Serienspiel. Eine Mannschaft tritt nicht zur Zeit an	72
208 Vor dem Spiel Protest. Die protestierende Mannschaft weigert sich zu spielen	72
209 Einwurf. Werfer rutscht Ball aus den Händen. Faßt erneut und wirft	72
210 Das Spielfeld und seine Markierungen	72
211 Der Schiedsrichter führt gegen die Spieler Redensarten	73
212 Torwart wehrt den Ball ab. Dieser rollt nach der Torraumlinie. Der Torwart stoppt den Ball mit dem Fuß	73
213 Der Ball hat die Torraumlinie noch nicht passiert. Ein Verteidiger faßt den rollenden Ball seinem Torwart zu	73
214 Der Torwart macht Abwurf, dabei entrollt der Ball seinen Händen und bleibt im Torraum liegen. Der Abwurf wird nochmals ausgeführt	73
215 Schiedsrichter gibt Freiwurf. Nähe Torraum. Spieler wirft Ball in das Tor und verlangt anderen Ball, weil Naht geplatzt ist	74
216 Zwei hintereinanderstehende Spieler springen nach hochgeworfenem Ball. Der hintere Spieler holt den Ball mit einer Hand herunter und berührt damit anderen Spieler	74
217 Verteidiger faßt den Ball und wirft. Torwart wehrt ab. Ball bleibt auf der Torraumlinie liegen	74
218 Der Torwart ist im Spielfeld. Er nimmt den im Torraum liegenden Ball und wirft diesen ins Spielfeld	75
219 Ein Stürmer faßt im Torraum liegenden Ball durch das Tor. Der Stürmer liegt im Torraum, Füße im Spielfeld	75
220 Nach ausgeführtem Wurf trifft Werfer in den Torraum. Im nächsten Augenblick fällt Tor	75
221 Torwart hat Torraum verlassen. Gegner setzt zum Wurf an. Verteidiger läuft in den Torraum mit dem Rufe: „Torwartwechsel.“	75

Fragen Schlagball

222 Wie groß ist das Spielfeld und seine Markierungen	76
223 Wo befindet sich das Laufmal	76
224 Aus was besteht und wie groß ist das Laufmal	76
225 Wie groß ist der Ball und aus was besteht er	76
226 Wie groß sind die vorschriftsmäßigen Schlaghölzer	76
227 Was sind schiefe Schläge	76
228 Was sind ungültige Schläge	76
229 Was sind gültige Schläge	76
230 Was geschieht bei gültigem Fang	77
231 Wenn tritt Malwechsel ein	77
232 Ein Läufer läuft über die Grenzlinie	77

Frage	Seite
233 Ein Schläger fährt ungültigen Steilschlag aus und fängt den Ball vor dem Fänger	77
234 Wenn ist eine Mannschaft nicht mehr spielfähig	77
235 Was geschieht, wenn ein Schläger außer der Reihe schlägt	77
236 Malwechsel. Wer hat Schlagrecht	77
237 Ein Fänger hindert den Schläger beim Schlag. Dieser mißlingt	77
238 Die eigene Mannschaft hindert den Schläger am Schlag. Dieser mißlingt	77
239 Ein Steilschlag kommt im Schlagmal zu Boden. Gültig oder nicht	78
240 Ungültiger Steilschlag. Schläger hindert Fänger, einen Fang anzubringen	78
241 Weilschlag. Fänger steht auf Hintergrenze und berührt den Ball, der im Schrägraum zu Boden kommt	78
242 Die Läufer bilden am Laufmal eine Kette	78
243 Die Läufer bilden am Laufmal eine Kette, wer darf abgeworfen werden	78
244 Wenn tritt Strafwechsel ein	78
245 Grenze und Treffer fallen zeitlich zusammen. Was gilt	78
246 Beim Schlagen zerbricht Schlagholz. Kann gelaufen werden	78
247 Beim Schlagen zerbricht Schlagholz. Darf gültig gefangen werden	78
248 Fänger versperrt einem Läufer den Weg zum Laufmal und wirft ab	79
249 Steilschlag kommt auf Grenze zwischen Mittel- und vorderer Eckbahn zu Boden	79
250 Nach einem Treffer wirft neue Fangpartei im Schlagmal ab	79
251 Die Schlagpartei holt totgepiffenen Ball mit dem Schlagholz ins Schlagmal	79
252 Ein Fänger wirft Ball ins Schlagmal und trifft dabei einen Läufer	79
253 Darf ein totgepiffener Ball gültig gefangen werden	79
254 Malwechsel. Der neue Schläger steht außerhalb des Spielfeldes. Kann dieser abgeworfen werden	79
255 Wie hat sich ein Abseitspieler zu verhalten	79
256 Nach einem Läufer ist erfolglos geworfen	79
257 Welche Vorkommnisse werden mit einem Punkt gewertet	80
258 In welchen Fällen darf ein Lauf begonnen und fortgesetzt werden	80
259 Gültiger Schlag. Einen Augenblick später wird Grenze gelaufen. Darf der Ball von bisherigen Fängern noch gültig gefangen werden	80
260 Läufer fällt, Füße im Spielfeld. Fänger wirft ab	80
261 Läufer fällt, Füße im Schlagmal. Fänger trifft Läufer am Kopf	80

Frage	Seite
262 Ball prallt Fänger aus beiden Händen. Anderer Fänger fängt mit einer Hand	80
263 Ball verfehlt Läufer kurz vor dem Schlagmal. Ist der Lauf vollendet	80
264 Grenzüberschreitung. Müssen beide Füße oder nur einer außerhalb des Spielfeldes sein	81
265 Ball im Schlagmal. Läufer überschreitet Grenze	81
266 Hochwurf bei Malwechsel. Ball kommt im Schlagmal zu Boden	81
267 Schiefer Hochwurf	81
268 Läufer nimmt Schlagholz mit. Muß er umkehren	81
269 Ist Lupstrefser gültig	81
270 Haben die Linienrichter das Recht zum Pfeifen	81
271 Fänger spielen Ball zu. Der Läufer springt dabei den Ball an	82
272 Darf von außerhalb des Spielfeldes gültig abgeworfen werden	82
273 Was sind ungültige Treffer	82
274 Darf der Fänger mit dem Ball in der Hand laufen	82
275 Der Ball rollt nach Treffer ins Schlagmal. Ist Ball tot	82
276 Der Ball rollt nach Treffer ins Schlagmal. Die jetzigen Fänger spielen sich im Schlagmal zu	82
277 Treffer. Bisheriger Fänger wirft zum zweiten Mal ab	82
278 Ball rollt nach Treffer ins Schlagmal. Schläger ergreift ihn	82
279 Läufer hat Schlagmal erreicht. Mehrere sind eingekreist. Läufer läuft vom Schlagmal ins Spielfeld zur Unterstützung. Ist das zulässig	83
280 Schiedsrichter gibt Niederwurf. Wieviel Meter müssen Fänger vom Schiedsrichter stehen	83
281 Läufer nimmt Schlagholz mit. Er bemerkt es im Lauf und wirft es zurück	83
282 Ausgehungert. Spieler dieser Partei fängt im Spielfeld vor Schlagmallinie ab. Wie ist die Spielberechtigung	83
283 Mittelspieler vor der Schlagmallinie zum Fangen bereit. Schläger fühlt sich beeinträchtigt. Schiedsrichter verwarnet wegen Behinderung und läßt ausgeführten Schlag wiederholen	84

Fragen Trommelball

284 Aus was besteht und wie groß ist die Trommel	84
285 Durch Unglücksfall scheidet Spieler aus, darf Ersatz eintreten	84
286 Dürfen Spieler im Spiel die Plätze wechseln	84
287 Platzwahl. Welche Partei hat anzugeben	84
288 Welche Schläge sind erlaubt	84
289 Wieviel Schläge stehen einem Spieler beim Rückschlag zu	84
290 Wieviel Schläge stehen einer Partei beim Zuspiel zu	85

Frage	Seite
291 Ball übersfliegt Grenze. Spieler schlägt Ball aus der Luft ins Spielfeld	85
292 Richtig geschlagener Ball fliegt durch Wind unter der Leine zurück	85
293 Wie lange dauert ein Spiel	85
294 Serienspiel. Unentschieden. In welcher Form und wie lange wird weitergespielt	85
295 Wie wird ein Spiel gewertet	85
296 Wie ist die Arbeitsweise des Schiedsrichters während des Spieles	85
297 Was hat der Schiedsrichter nach dem Spiel zu tun	86
298 Schiedsrichter trifft unklare Entscheidungen. Eine Mannschaft weigert sich, weiterzuspielen	86
299 Ball fliegt nach zweitem Schlag unter Leine ins Gegenfeld. Ein Spieler schlägt Ball unter Leine zurück und der nächste Spieler befördert gültig weiter	86
300 Spieler schlägt mit dem Rand der Trommel	86
301 Angabe. Zwei Spieler geben gleichzeitig an	86
302 Beim Schlag pläht Trommelfell. Ball erreicht gültig das Gegenfeld	86
303 Angabe. Ball fällt auf Seitenlinie im Gegenfeld zu Boden	87
304 Was für Aufgaben haben die Anstreiber	87
305 Beim Angeben pläht der Ball	87
306 Eine Mannschaft läßt durch Vereinsgenossen das Aufschreiben kontrollieren. Schiedsrichter läßt das nicht zu	87
307 Wer muß bei Halbzeit oder Schluß den Rückschlag ausführen	87
308 Platzregen tritt während des Spieles ein. Was ist zu tun	87
309 Angabe. Ball fliegt über Hintergrenze hinaus	87
310 Der Daumen liegt beim Schlagen auf der Trommel	87
311 Angabe. Mit einem Fuß steht Angeber auf der Angabelinie	88
312 Ein Spieler spielt den Ball beim Rückschlag zweimal	88
313 Die Uhr des Schiedsrichters bleibt stehen. Was tut er	88

Inhaltsverzeichnis zum Bilderteil

Bild	Handball und Rastball.	Seite
1	Die richtige Schiedsrichterkleidung	99
2	Der richtig ausgeführte Anwurf	100
3	Der falsch ausgeführte Anwurf	101
4	Die richtige Stellung beim Einwurf	102
5	Die richtige Stellung beim 13-Meter-Wurf	103
6	Die richtige Stellung beim Eckwurf	104
7	Die richtige Stellung beim Strafwurf	105
8	Abseits. Halbrechts ist vor dem Ball im Abseitsraum	106
9	Abseits. Der Ball wird über die Abseitslinie geführt	107
10	Abseits. Ein Stürmer wartet im Abseitsraum auf den Ball	108
11	Der Ball an der Torlinie. Das soll ein Tor werden	109
12	Der Ball an der Torlinie. Das ist noch kein Tor	110
13	Der Ball an der Torlinie. Das ist ein Tor	111
14	Das Fausten im Torraum. Der fliegende Ball wird gespielt	112
15	Das Fausten im Torraum. Der liegende Ball wird gespielt	113
16	Der in der Luft befindliche Ball wird aus dem Torraum genommen	114
17	Der am Boden liegende Ball wird aus dem Torraum genommen	115
18	Hineintreten in den Torraum. Der Fuß ist auf der Torraumlinie	116
19	Erlaubte Angriffsweise. Verteidiger und Stürmer berühren sich	117
20	Erlaubte Angriffsweise. Zwei Spieler springen nach dem Ball	118
21	Eine schwer festzustellende Spielhandlung. Körperliche Berührung	119
22	Eine verbotene Angriffsweise. Spieler stützt sich auf Gegners Schulter	120
23	Keine strafbare Handlung, trotz körperlicher Berührung	121
24	Eine strafbare Handlung. Ein Spieler schlägt Gegner auf den Arm	122

Bild		Seite
25	Rohes Spiel. Verteidiger faßt werfenden Stürmer am Handgelenk	123
26	Strafbare Händearbeit. Verteidiger drängt Gegner mit der Hand ab	124
27	Strafbare Händearbeit. Verteidiger reißt den Gegner weg	125
28	Abdecken von hinten. Straffreier Angriff	126
29	Abdecken von hinten. Körperlicher Angriff, muß bestraft werden	127
30	Rohes Spiel. Eine verwerfliche Spielweise. Der Brückebauer wird ausgeschlossen	128
31	Den Ball aus den Händen schlagen. Beim Rastball strafbar	129
32	Den Ball aus den Händen reißen. Eine verbotene Spielweise	130
33	Rohes Spiel. Der Beinsteller wird ausgeschlossen	131

Hockey

34	Die falsche Schlagausführung. Schläger über Schulterhöhe	132
35	Der richtige Beckenschlag	133
36	Der falsche Beckenschlag. Unterschneiden des Balles	134
37	Der Ball wird richtig eingerollt	135
38	Das richtige Ballstoppen mit dem Fuß	136
39	Das richtige Ballstoppen mit der Hand	137
40	Das Einhakeln, eine verbotene Spielweise	138
41	Eine gefährliche Angriffsweise, die aber erlaubt ist	139

Schlagball.

42	Gültiger Schlag. Beide Füße im Schlagmal, Ball wird im Spielfeld getroffen	140
43	Ungültiger Schlag. Ein Fuß im Schlagmal, Ball wird im Schlagmal getroffen	141
44	Ungültiger Lauf. Mitgenommenes Schlagholz wird ins Schlagmal zurückgeworfen	142
45	Kein Weitschlag. Fänger steht an der Hintergrenze im Spielfeld	143
46	Kein Weitschlag. Fänger steht auf der Hintergrenze und fängt den Ball	144
47	Ein weiter Schlag. Fänger steht im Schrägraum hinter der Grenzlinie und fängt den Ball	145
48	Behinderung am Gang. Strafwechsel tritt ein	146
49	Behinderung im Lauf. Der Lauf gilt als vollendet	147
50	Treffer am Schlagmal. Hingefallener Spieler wird am Fuße und Oberkörper abgeworfen	148
51	Treffer am Laufmal. Läufer bilden eine Kette	149
52	Treffer am Laufmal. Läufer berührt mit dem Fuß das Laufmal	150

Register zum Textteil.

	Seite		Seite
Arbeitsplan für den Schiedsrichterkursus	27	Satzungen einer Schiedsrichtervereinigung	93
Das Frage- und Antwortspiel	42	Schiedsrichterurse	23
Die Eigenschaften eines Schiedsrichters. - Ihre Anwendung im Spiel	28	Von der praktischen Schiedsrichterarbeit	28
Die organisatorisch. Tätigkeit d. Schiedsrichtervereinig.	20	Vorwort	3
Die Pflichten des Schiedsrichters vor dem Spiel	90	Warum brauch. wir Schiedsrichter	7
Die Pflichten des Schiedsrichters während d. Spieles	91	Was der Prüfungsausschuss wissen muß (Fragenbeispiele)	88
Die Pflichten des Schiedsrichters nach dem Spiel	92	Welche Machtbefugnisse stehen der Schiedsrichtervereinigung zu	15
Die Rechte d. Schiedsrichters bei Spielabbruch	92		
Die Rechte d. Schiedsrichters bei unportlichem Betragen	92	Fragen Faustball	
Die Schiedsrichterarbeit außer der Spielzeit	36	Die Ziffern in () sind die Fragen, die dahinter die Seite	
Die Schiedsrichterprüfung	16	Angabe an der äußersten linken Seite (15) 45	
Die Schiedsrichtervereinigung und ihre Aufgaben	12	Angabe. Ball übersfliegt Leine, Gegner berührt d. Ball (35) 47	
Die Schule für den Schiedsrichter	10	Angabeball wird außerhalb der Grenze zurückgespielt (26) 46	
Fragen und Antworten für Faustball	43-49	Angabeball wird auf Grenzlinie zurückgespielt (25) 46	
Fragen und Antworten für Handball	49-60	Angabe. Durch Wind kommt Ball unter der Leine wieder zurück (29) 47	
Fragen und Antworten für Hockey	60-67	Angabe. Wind treibt Ball über der Leine wieder zurück (30) 47	
Fragen und Antworten für Roffball	67-75	Aufgesprungener Ball über Leine geflogen. Ist Nachschlagen gültig (14) 45	
Fragen und Antworten für Schlagball	76-84	Ball springt unter der Leine im Gegenfeld auf und wird zurückgeschlagen (42) 48	
Fragen und Antworten für Trommelball	84-88		
Leitfäden für d. Schiedsrichter	90		

Die Angabe wird scharf auf den Körper des Gegners gespielt (9) 44
Die Aufstellung der Spieler (3) 44
Die Fußbewegung beim Angeden (18) 45
Die Wurfung des Faustballspiels (22) 46
Dritter Schlag ist fällig. Zwei Spieler schlagen gleichzeitig (40) 48
Ein hingefallener Spieler schlägt den Ball (37) 48
Fußläufen beim Angeden (16) 45
Grenzmache zwischen Spielfeld und Zuschauergerne (4) 44
Ist Mannschaftsergänzung bis Spielschluß erlaubt (5) 44
Mache und Markierungen des Spielfeldes (1) 43
Muß der Gegner mit der gleichen Spieleranzahl antreten (6) 44
Nach gültig. Schlag fällt Spieler ins Gegenfeld. Der über die Leine gespielte Ball berührt den Spieler (43) 48
Platzwahl. Verhat Angabe (10) 44
Rückschlag. Ball fällt auf Grenzlinie nieder (31) 47
Rückschlag. Spieler berührt die Leine (13) 45
Schiedsrichter erklärt Ball für tot, wer hat die Angabe (34) 47
Speler sängt Ball, der über die Grenze fliegt (28) 46
Speler prellt Ball gegen Boden (32) 47
Speler scheidet aus, kann Ersatz eintreten (20) 45
Speler spreizt Daumen beim Schlagen (27) 46
Welche Partei ist Sieger (21) 46
Wenn ist Mannschaft nicht mehr spielfähig (19) 45
Wenn muß eine Angabe wiederholt werden (33) 47

Wer hat Angabe nach Halbzelt (11) 44
Wer muß angeben (12) 45
Wie lange dauert ein Wettspiel (2) 44
Wie weit ist Schlagen mit den Armen erlaubt (7) 44
Wie wird die Wertungstafel gehandhabt (24) 46
Wie wird ungültige Angabe notiert (23) 46
Wieviel Schläge stehen jedem Spieler zu (17) 45
Zurückgespielter Ball trifft Gegner am Kopf (41) 48
Zurückspielen über d. Leine (38) 48
Zuschauer hindern den Rückschlag (36) 48
Zwei Spieler rennen zusammen, Spieler wird tödlich (8) 44
Zwei Spieler schlagen zur gleichen Zeit (39) 48

Fragen Handball

Abseits? Stürmer läuft mit dem Ball rückwärts in den Abseitsraum (101) 56
Abseits? Stürmer mit dem Ball im Abseitsraum. Beim Ausholen zum Wurf kommt Ball über Abseitslinie (102) 56
Anwurf. Mittelfürmer spielt Ball zurück zum Mittelläufer (91) 55
Anwurf. Müssen die Spieler der anwerfenden Partei 6 Meter vom Mittelfürmer entfernt sein (17) 58
Ausgeschlossener Spieler weigert sich vom Spielfeld zu gehen (55) 50
Ball wird vom Angreifer auf Torraumlinie gespielt. Verteidiger spielt den Ball dem Torwart m. d. Fuße zu (104) 57
Ball wird vom Angreifer in den Torraum gespielt. Verteidiger

spielt den Ball mit Fuß dem Torwart zu, dieser verfehlt. Ball geht durchs Tor (105) 57
Ball prallt von dem auf der Querlinie stehenden Zuschauer ab. Stürmer fängt den Ball und sendet ein (106) 57
Beim Torwurf dreht sich Spieler um eigne Achse (90) 55
Verfahren des Balles außer den Händen (58) 50
Die Spielhandlung ist in der Mitte des Spielfeldes. Verteidiger tritt in den Torraum (86) 54
Dreizehnmeter. Beide Mannschaften in d. Wurfausführung stürmen vor (72) 52
Dreizehnmeter. Stürmer der eigenen Partei stürmen in der Wurfausführung vor (71) 52
Dreizehnmeter. Verteidiger stürmen in Wurfausführung vor (70) 52
Dreizehnmeter. Werfer führt den Wurf 2 Meter vor der Marke aus (88) 54
Dreizehnmeter. Werfer nimmt drei Schritte Anlauf (89) 54
Dreizehnmeter. Werfer verliert Ball, faßt erneut und sendet ein (83) 53
Dreizehnmeter. Werfer wirft Ball hoch und faustet in das Tor (85) 54
Eckwurf. Bei Ausführung des Eckwurfes bringt der Werfer den Ball über die Querlinie (108,1) 58
Eckwurf. Bei Wurfausführung springt der Werfer (73) 52
Ein Baum steht hinter dem Tor, die Äste ragen ins Spielfeld. Hochgeworfener Ball verfängt sich, fällt herunter und geht durchs Tor (114) 60

Eine Mannschaft barfuß, die andere mit Fußballschuhen. Variußspielende Mannschaft protestiert (87) 54
Einwurf. Werfer braucht geraume Zeit, um den Ball abzuspielen (84) 54
Einwurf. Werfer wirft einen Spieler an (74) 52
Im Strafraum. Ausholen zum Torwurf. Verteidiger hält Werfer am Handgelenk fest (111,3) 59
Im Strafraum. Ausholen zum Torwurf. Verteidiger schlägt auf den Arm (111,2) 59
Im Strafraum. Der Angreifer, im Begriff den Ball aufzunehmen, wird vom Verteidiger von hinten abgedeckt (111,1) 59
In welchem Falle wird 13 Meter gegeben (60) 51
Kann durch Freiwurf direkt ein Tor erzielt werden (62) 51
Kann durch Strafwurf direkt ein Tor erzielt werden (63) 51
Mehr als drei Schritte mit dem Ball gelaufen (59) 50
Nichtabgemeldeter Spieler betritt das Spielfeld (57) 50
Serienpiel Die Pässe der einen Mannschaft sind nicht in Ordnung (95) 55
Serienpiel. Pässe fehlen zu Beginn. Es wird versichert, daß sie bis Schluß da sind (96) 55
Spieler fragt Schiedsrichter, wie lange noch gespielt wird (92) 55
Spieler verläßt unabgemeldet das Spielfeld (56) 50
Spieler wird absichtlich angeworfen (52) 50
Stürmer faustet im Torraum aufgesprungenen Ball ein (109) 58

Stürmer hat Verteidiger und herausgeeilten Torwart umspielt. Torwart hält Stürmer am Bein, kurz darauf fällt Tor (113) 56
Stürmer holt aus zum Torwurf. Zwei andere Spieler sind tätlich (68) 51
Stürmer kommt im Abseitsraum zu Fall. Die Füße liegen außerhalb des Spielfeldes. Ist Abseits dadurch aufgehoben (112) 59
Stürmer steht dicht an Seitengrenze. Beim Ausholen zum Wurf gelangt der Ball über die Grenzlinie (108,4) 58
Stürmer wirft Tor und tritt in den Torraum (69) 51
Torwart außerhalb Torraum, faßt den Ball und läuft in den Torraum (76) 52
Torwart bringt Ball beim Ausholen über Torlinie (66) 51
Tormann macht Abwurf, Ball entgleitet und geht durchs Tor (80) 53
Torwart stößt außerhalb des Torraumes Ball mit Fuß (77) 52
Tormann wirft bei Abwurf Verteidiger an, Ball prallt zurück und rollt durchs Tor (79) 53
Torwurf. Torwart fängt. Beim Ausholen kommt der Ball über die Querlinie (108,3) 58
Verteidigende Partei betritt Torraum (51) 50
Verteidiger faustet Ball, dieser kommt im Torraum zu Boden (82) 53
Verteidiger fällt in den Torraum (67) 51
Verteidiger hat den Ball. Der Gegner stößt ihn an. Ball rollt in den Torraum (78) 53
Verteidiger kommt ins Stolpern und stößt den Ball mit dem Fuß durchs Tor (110) 59

Verteidiger spielt den Ball dem an der Torraumlinie stehenden Torwart zu. Der Ball passiert in der Luft die Torraumlinie. Torwart springt hoch und faustet zurück. Stürmer fängt den Ball und sendet ein (113) 60
Was geschieht bei fehlerhaftem Anwurf (53) 50
Was geschieht bei rohem Spiel (54) 50
Was ist fehlerhafter Einwurf (81) 53
Welche Würfe sind Strafwürfe (61) 51
Wenn beginnt neuer Spielgang (47) 49
Wenn ist Abseits (45) 49
Wenn ist ein Tor erzielt (46) 49
Wenn muß Schiedsrichterball gegeben werden (48) 49
Wenn wird Einwurf gegeben (44) 49
Wenn soll Abseits gepfiffen werden (75) 52
Werfer tritt nach 13-Meter-Wurf über (65) 51
Wie wird der Eckwurf ausgeführt (98) 56
Wie wird der Einwurf ausgeführt (49) 49
Wird der Abseitspieler bestraft (50) 49
Wo stehen die Spieler bei Frei-, Straf-, Eck- u. Abwurf (99) 56
Wo stehen die Spieler beim 13-Meter-Wurf (100) 56
Wo wird der Eckwurf ausgeführt (97) 56
Wo wird der 13-Meter-Wurf ausgeführt (64) 51
Wurf aufs Tor. Verteidiger geht Stürmer hart an, kurz darauf geht der Ball durchs Tor (94) 55

Wurf aufs Tor. Verteidiger geht Stürmer hart an. Tor und Vergehen fallen zusammen (93) 55

Fragen Hockey

Absichtliches Anrumpeln im Schußkreis durch den Angreifer (165) 66
Absichtliches Anrumpeln im Schußkreis durch den Verteidiger (164) 66
Ball geht seitlich aus. Wie wird er ins Spiel gebracht (133) 63
Ball geht über Quertlinie aus. Wie wird er ins Spiel gebracht (134) 63
Darf der Torwart den Ball mit dem Fuß spielen (128) 62
Darf mit Vollgummiball gespielt werden (119) 61
Der Angreifer schippt den Ball in das Tor (166) 66
Eckschlag. Wie weit entfernt müssen d. Spieler stehen (144) 64
Eckschlag. Wie wird er ausgeführt (143) 64
Eckschlag. Wo stehen die Angreifer (135) 63
Eckschlag. Wo stehen die Verteidiger (136) 63
Eckschlag. Wo wird er ausgeführt (142) 64
Einhakeln zweier Spieler im Schußkreis zu gleicher Zeit (168) 67
Einhakeln zweier Spieler im Spielfeld zu gleicher Zeit (167) 67
Ein Spieler arbeitet den Entscheidungen d. Schiedsrichters entgegen (157) 65
Ein Spieler hat sich nicht abgemeldet. Darf er wieder eintreten (121) 61
Halbzeit. Tauschen die Schiedsrichter die Plätze (160) 66

Ist die Fußbekleidung vorgeschrieben (115) 60
Ist den Spielern das Fußball erlaubt (130) 62
Kann durch Strafschlag ein direktes Tor erzielt werden (141) 64
Mit welchen Körperteilen darf d. Ball gespielt werden (131) 62
Mit welchen Körperteilen darf d. Ball gestoppt werden (132) 63
Mit welcher Stockseite darf gespielt werden (151) 65
Mit wieviel Spielern ist eine Mannschaft spielfähig (122) 61
Müssen Hockeyspieler Spielerpässe bei Serienpielen haben (116) 61
Schläger zerbricht. Muß der Spieler ausscheiden (120) 61
Sind die Schiedsrichterentscheidungen bindend (156) 65
Sind Pässe bei Gesellschaftsspielen notwendig (117) 61
Stockfehler im Schußkreis durch den Angreifer (163) 66
Stockfehler im Schußkreis durch den Verteidiger (162) 66
Strafschlag. Wie wird er ausgeführt (138) 63
Strafschlag. Wo stehen die Angreifer (140) 64
Strafschlag. Wo stehen die Verteidiger (139) 64
Strafschlag. Wo wird er ausgeführt (137) 63
Torwart ist gefallen. Darf er den Ball spielen (150) 65
Vor Beendigung des Abchlages stürmen die anderen Spieler vor (125) 62
Was hat der Schiedsrichter bei Störungen zu tun (158) 66
Was ist ein Stockfehler (145) 64
Was unternimmt der Schiedsrichter bei eintretenden Unfällen (159) 66

Was versteht man unter Schneiden des Balles (146) 64
Welche Entfernung muß beim Schießen aufs Tor eingehalten werden (127) 62
Welche Strafe ruht auf Vergehen außerhalb des Schußkreises (152) 65
Welche Strafe ruht auf Vergehen innerhalb des Schußkreises, wenn es der Angreifer war (153) 65
Welche Strafe ruht auf Vergehen innerhalb des Schußkreises, wenn es die verteidigende Partei war (154) 65
Welche Strafe ruht auf Abseits (149) 65
Wenn ist ein Spieler abseits (147) 64
Wenn ist ein Tor erzielt (126) 62
Wenn muß Strafabschlag gegeben werden (161) 66
Wie groß ist der Spielball (118) 61
Wie ist das Fußball des Torwartes aufzufassen (129) 62
Wie wird ein Abschlag (Bully) ausgeführt (123) 61
Wie weit stehen bei einem Abschlag (Bully) Ausführende und die Spieler (124) 62
Wieviel Schiedsrichter amtieren (155) 65
Wird Abseits nur im gegnerischen oder auch im eigenen Spielfeld gegeben (148) 64

Fragen Ruffball

Anwurf. Ball rückwärts gespielt. (181) 68
Darf Ersatz für ausgeschiedene Spieler eintreten (202) 71
Das Spielfeld und seine Markierungen (210) 72
Der Ball hat die Torraumlinie noch nicht passiert. Ein Ver-

teidiger faustet den rollenden Ball seinem Torwart zu (213) 73
Der Ball wird Torwart zugespielt. Der verfehlte Ball bleibt im Torraum liegen (195) 70
Der Einwurfer wird in der Wurf-ausführung gehindert (185) 69
Der Schiedsrichter führt gegen d. Spieler Redensarten (211) 73
Der Torwart ist im Spielfeld. Er nimmt den im Torraum liegenden Ball und wirft diesen ins Spielfeld (218) 75
Der Torwart macht Abwurf, dabei entrollt der Ball seinen Händen und bleibt im Torraum liegen. Der Abwurf wird nochmals ausgeführt (214) 73
Der Verteidiger stößt den Ball mit dem Fuß durch das Tor (196) 70
Die eine Mannschaft spielt roh. Schiedsrichter pfeift ab. Ist das richtig? (205) 72
Ein Spieler nörgelt an jeder Entscheidung, ohne den Schiedsrichter zu nennen (191) 70
Ein Stürmer faustet im Torraum liegenden Ball durch das Tor. Der Stürmer liegt im Torraum, Füße im Spielfeld (219) 75
Eine Mannschaft, die am Spielabbruch schuldig ist, protestiert (206) 72
Einwurf. Ball verfehlt Spieler und kommt im eigenen Torraum zu Boden (187) 69
Einwurf. Werfer rutscht Ball aus den Händen. Faßt erneut und wirft ein (209) 72
Eckwurf. Verteidiger faustet, der Torwart hält den Ball. Er entgleitet wieder und geht durchs Tor (198) 71
Eckwurf. Wie weit stehen die Spieler vom Werfer entfernt (199) 71

Freiwurf. Werfer legt nach Anpfliff den Ball nieder, faßt erneut und wirft (183) 68
 Meisterschaftsspiel. Unentschieden, wie wird weiter gespielt (200) 71
 Mit welchen Körperteilen darf d. Ball gespielt werden (170) 67
 Nach ausgeführtem Wurf tritt Werfer in den Torraum. Im nächsten Augenblick fällt Tor (220) 75
 Resultat 2:1. In letzter Minute fiel siegbringendes Tor. Gegner protestiert, weil 1 Minute zu lange gespielt (193) 70
 Schiedsrichter bricht wegen Verschulden beider Mannschaften das Spiel ab. Was geschieht? (204) 72
 Schiedsrichter gibt Freiwurf nahe Torraum. Spieler wirft Ball in das Tor und verlangt anderen Ball, weil Raht geplagt ist (215) 74
 Schiedsrichter nimmt einen Protest nicht an (190) 69
 Serienspiel. Eine Mannschaft tritt nicht zur Zeit an (207) 72
 Serienspiel. Resultat 4:2. Verlorene Partei protestiert, weil 5 Min. länger gespielt (192) 70
 Serienspiel. Was hat d. Schiedsrichter vor Beginn zu tun (189) 69
 Serienspiel. Wie lange kann die Mannschaft sich vervollständigen (201) 71
 Tormann wirft den Ball ins Spielfeld, rutscht aus und der Ball geht durch das Tor (197) 71
 Torwart fängt den Ball im Torraum und läuft mehr als drei Schritte (184) 68
 Torwart hat Torraum verlassen. Gegner setzt zum Wurf an. Verteidiger läuft in den Tor-

raum mit dem Rufe: „Torwartwechsel“ (221) 75
 Torwart hält im Torraum Ball länger als 3 Sekunden (188) 69
 Torwart steht im Torraum und befördert Ball mit Fuß, obwohl er fangen konnte (186) 69
 Torwart wehrt ab. Ball bleibt auf der Torraumlinie liegen. Verteidiger faßt den Ball und wirft ins Spielfeld (217) 74
 Torwart wehrt den Ball ab. Dieser rollt nach der Torraumlinie. Der Torwart stoppt den Ball mit dem Fuß (212) 73
 Verteidiger lößt den Ball mit dem Fuß und fliegt in den Torraum. Torwart fängt den Ball (194) 70
 Vor dem Spiel Protest. Die protestierende Mannschaft weigert sich zu spielen (208) 72
 Was geschieht, wenn der Ball aus den Händen geschlagen wird (174) 67
 Was versteht man unter Pöppeln (175) 68
 Was versteht man unter Drellen. (178) 68
 Welche Eigenschaften muß der Schiedsrichter haben (203) 71
 Welche Würfe sind Strafwürfe (177) 68
 Wenn ist eine Mannschaft nicht mehr spielfähig (169) 67
 Wenn ist ein Tor erzielt (182) 68
 Wenn wird Laufen bestraft (172) 67
 Wenn wird 10 Meter gegeben (176) 68
 Wie lange darf der Ball in den Händen gehalten werden (173) 67
 Wieviel Schritte dürfen mit dem Ball gelaufen werden (171) 67
 Wo wird der Eckwurf ausgeführt (180) 68

Wo wird der Strafwurf ausgeführt (179) 68
 Zwei hintereinanderstehende Spieler springen nach hochgeworfenem Ball. Der hintere Spieler holt den Ball mit einer Hand herunter und berührt damit anderen Spieler (216) 74

Fragen Schlagball

Ausgehungert. Spieler dieser Partei fängt im Spielfeld vor Schlagmallinie ab. Wie ist die Spielberechtigung (282) 83
 Aus was besteht und wie groß ist das Laufmal (224) 76
 Ball im Schlagmal. Läufer überschreitet Grenze (265) 81
 Ball prallt Fänger aus beiden Händen. Anderer Fänger fängt mit einer Hand (262) 80
 Ball rollt nach Treffer in das Schlagmal. Die jetzigen Fänger spielen sich im Schlagmal zu. (276) 82
 Ball rollt nach Treffer ins Schlagmal. Schläger erfaßt ihn (278) 82
 Ball verfehlt Läufer kurz vor dem Schlagmal. Ist der Lauf vollendet (263) 80
 Bei welchen Bällen darf ein Lauf begonnen und fortgesetzt werden (258) 80
 Beim Schlagen zerbricht Schlagholz. Darf gültig gefangen werden (247) 78
 Beim Schlagen zerbricht Schlagholz. Kann gelaufen werden (246) 78
 Darf der Fänger mit dem Ball in der Hand laufen (274) 82
 Darf ein totgepiffener Ball gültig gefangen werden (253) 79
 Darf von außerhalb des Spielfeldes gültig abgeworfen werden (272) 82

Der Ball rollt nach Treffer ins Schlagmal. Ist Ball tot (275) 82
 Die eigene Mannschaft hindert den Schläger am Schlag, dieser mißlingt (238) 77
 Die Läufer am Laufmal bilden eine Kette (242) 78
 Die Läufer bilden am Laufmal eine Kette, wer darf abgeworfen werden (243) 78
 Die Schlagpartei holt totgepiffenen Ball mit dem Schlagholz ins Schlagmal (251) 79
 Ein Fänger hindert den Schläger beim Schlag, dieser mißlingt (237) 77
 Ein Fänger wirft Ball ins Schlagmal und trifft dabei einen Läufer (252) 79
 Ein Läufer läuft über die Grenzlinie (232) 77
 Ein Schläger führt ungültigen Steilschlag aus und fängt den Ball vor dem Fänger (233) 77
 Ein Steilschlag kommt im Schlagmal zu Boden. Gültig oder nicht? (239) 78
 Fänger spielen Ball zu. Der Läufer springt dabei den Ball an (271) 82
 Fänger versperrt einem Läufer den Weg zum Laufmal und wirft ab (248) 79
 Grenze und Treffer fallen zeitlich zusammen, was gilt (245) 78
 Grenzüberschreitung. Müssen beide Füße oder nur einer außerhalb des Spielfeldes sein (264) 81
 Gültiger Schlag. Einen Augenblick später wird Grenze gelaufen. Darf der Ball von bisherigen Fängern noch gültig gefangen werden (259) 80
 Haben die Linienrichter das Recht zum Pfeifen (270) 81

Hochwurf bei Malwechsel. Ball kommt im Schlagmal zu Boden (266) 81
Ist Lupfstreffer gültig (269) 81
Läufer fällt. Füße im Schlagmal. Fänger trifft Läufer am Kopf (261) 80
Läufer fällt. Füße im Spielfeld. Fänger wirft ab (260) 80
Läufer hat Schlagmal erreicht. Mehrere Spieler sind eingekreist. Läufer läuft vom Schlagmal ins Spielfeld zur Unterstützung. Ist das zulässig (279) 83
Läufer nimmt Schlagholz mit. Er bemerkt es im Lauf und wirft es zurück (281) 83
Läufer nimmt Schlagholz mit. Muß er umkehren (263) 81
Malwechsel. Der neue Schläger steht außerhalb d. Spielfeldes. Kann dieser abgeworfen werden (254) 79
Malwechsel. Wer hat Schlagrecht (266) 77
Mittelspieler vor der Schlagmahlinte zum Fangen bereit. Schläger fühlt sich beeinträchtigt. Schiedsrichter verwarnet wegen Behinderung, und läßt ausgeführten Schlag wiederholen (283) 84
Nach einem Läufer ist erfolglos geworden (256) 79
Nach einem Treffer wirft neue Fangpartei im Schlagmal ab (250) 79
Schiedsrichter gibt Niederwurf. Wieviel Meter müssen Fänger vom Schiedsrichter stehen (280) 83
Schiefer Hochwurf (267) 81
Steilschlag kommt auf Grenze zwischen Mittel- und vorderer Eckabnahme zu Boden (249) 79
Treffer. Bisheriger Fänger wirft zum zweiten Mal ab (277) 82

Ungültiger Steilschlag. Schläger hindert Fänger einen Fang anzubringen (240) 78
Was geschieht bei gültigem Fang (230) 77
Was geschieht, wenn ein Schläger außer der Reihe schlägt (235) 77
Was sind gültige Schläge (229) 76
Was sind schiefe Schläge (227) 76
Was sind ungültige Schläge (228) 76
Was sind ungültige Treffer (273) 82
Weitschlag. Fänger steht auf Hintergrenze und berührt Ball der im Schrägraum zu Boden kommt (241) 78
Welche Vorkommnisse werden mit einem Punkt gewertet (257) 80
Wenn ist eine Mannschaft nicht mehr spielfähig (234) 77
Wenn tritt Malwechsel ein (231) 77
Wenn tritt Strafwechsel ein (244) 78
Wie groß ist das Spielfeld und seine Markierungen (222) 76
Wie groß ist der Ball und aus was besteht er (225) 76
Wie groß sind die vorchriftsmäßigen Schlaghölzer (226) 76
Wie hat sich ein Abseitspieler zu verhalten (253) 79
Wo befindet sich das Laufmal (223) 76

Fragen Trommelball

Angabe. Ball fällt auf Seitenlinie im Gegenfeld zu Boden (303) 87
Angabe. Ball fliegt über Hintergrenze hinaus (309) 87
Angabe. Mit einem Fuß steht Angeber auf der Angabelinie. (311) 88

Angabe. Zwei Spieler geben gleichzeitig an (301) 86
Aus was besteht und wie groß ist die Trommel (284) 84
Ball fliegt nach zweitem Schlag unter Leine ins Gegenfeld. Ein Spieler schlägt Ball unter Leine zurück und der nächste Spieler befördert gültig weiter (299) 86
Ball überfliegt Grenze. Spieler schlägt Ball aus der Luft ins Gegenfeld (291) 85
Beim Angeben pläht der Ball (305) 87
Beim Schlag pläht Trommelfell. Ball erreicht gültig das Gegenfeld (302) 85
Der Daumen liegt beim Schlagen auf der Trommel (310) 87
Die Uhr d. Schiedsrichters bleibt stehen. Was tut er (313) 88
Durch Unglücksfall scheidet Spieler aus, darf Ersatz eintreten (285) 84
Dürfen Spieler im Spiel die Plätze wechseln (283) 84
Ein Spieler spielt den Ball beim Rückschlag zweimal (312) 88
Eine Mannschaft läßt durch Vereinsgenossen das Aufschreiben kontrollieren. Schiedsrichter läßt das nicht zu (306) 87
Platzregen tritt während des Spieles ein. Was ist zu tun (308) 87

Platzwahl. Welche Partei hat anzugeben (287) 84
Richtig geschlagener Ball fliegt durch Wind unter der Leine zurück (292) 85
Schiedsrichter trifft unklare Entscheidungen. Eine Mannschaft weigert sich, weiterzuspielen (298) 86
Serienpiel, unentschieden. In welcher Form und wie lange wird weitergespielt (294) 85
Spieler schlägt mit dem Rand der Trommel (300) 86
Was für Aufgaben haben die Anstreiber (304) 87
Was hat der Schiedsrichter nach dem Spiel zu tun (297) 86
Welche Schläge sind erlaubt (288) 84
Wer muß bei Halbzeit oder Schluß den Rückschlag ausführen (307) 87
Wie ist die Arbeitsweise des Schiedsrichters während des Spieles (296) 85
Wie lange dauert ein Spiel (293) 85
Wieviel Schläge stehen einem Spieler beim Rückschlag zu (289) 84
Wieviel Schläge stehen einer Partei beim Zuspiel zu (290) 85
Wie wird ein Spiel gewertet (295) 85

Register zum Bilderteil

Handball und Raffball

Die Ziffern in () sind die Bildnummern, die dahinter die Seite

Abdecken von hinten. Körperlicher Angriff muß bestraft werden (29) 127

Abdecken von hinten. Straffreier Angriff (28) 126

Abseits. Der Ball wird über die Abseitslinie geführt (9) 107

Abseits. Ein Stürmer wartet im Abseitsraum auf den Ball (10) 108

Abseits. Halbrechts ist vor dem Ball im Abseitsraum (8) 106

Das Faustten im Torraum. Der fliegende Ball wird gespielt (14) 112

Das Faustten im Torraum. Der liegende Ball wird gespielt (15) 113

Den Ball aus den Händen reißen. Eine verbotene Spielweise (32) 130

Den Ball aus den Händen schlagen. Beim Raffball strafbar (31) 129

Der am Boden liegende Ball wird aus dem Torraum genommen (17) 115

Der Ball an der Torlinie. Das ist ein Tor (13) 111

Der Ball an der Torlinie. Das ist noch kein Tor (12) 110

Der Ball an der Torlinie. Das soll ein Tor werden (11) 109

Der falsch ausgeführte Anwurf (3) 101

Der in der Luft befindliche Ball wird aus dem Torraum genommen (16) 114

Der richtig ausgeführte Anwurf (2) 100

Die richtige Schiedsrichterkleidung (1) 99

Die richtige Stellung beim Eckwurf (6) 104

Die richtige Stellung beim Einwurf (4) 102

Die richtige Stellung beim Strafeckwurf (7) 105

Die richtige Stellung beim 13-Meter-Wurf (5) 103

Eine schwer festzustellende Spielhandlung. Körperliche Berührung? (21) 119

Eine strafbare Handlung. Ein Spieler schlägt Gegner auf den Arm (24) 122

Eine verbotene Angriffsweise. Spieler stößt sich auf Gegners Schulter (22) 120

Erlaubte Angriffsweise. Verteidiger und Stürmer berühren sich (19) 117

Erlaubte Angriffsweise. Zwei Spieler springen nach dem Ball (20) 118

Hineintreten in den Torraum. Der Fuß ist auf der Torraumlinie (18) 116

Keine strafbare Handlung, trotz körperl. Berührung (23) 121

Rohes Spiel. Der Beinsteller wird ausgeschlossen (33) 133

Rohes Spiel. Eine verwerfliche Spielweise. Der Brückenbauer wird ausgeschlossen (30) 128

Rohes Spiel. Verteidiger faßt werfenden Stürmer am Handgelenk (25) 123

Strafbare Handarbeit. Verteidiger drängt Gegner mit der Hand ab (26) 124

Strafbare Handarbeit. Verteidiger reißt den Gegner weg (27) 125

Hockey

Das Einhakeln, eine verbotene Spielweise (40) 138

Das richtige Ballstoppen mit dem Fuß (38) 136

Das richtige Ballstoppen mit der Hand (39) 137

Der Ball wird richtig eingerollt (37) 135

Der falsche Beckenschlag, Unterschneiden des Balles (36) 134

Der richtige Beckenschlag (35) 133

Die falsche Schlagausführung. Schläger über Schulterhöhe (34) 132

Eine gefährliche Angriffsweise, die aber erlaubt ist (41) 139

Schlagball

Behinderung am Fang. Strafwechsel tritt ein (48) 146

Behinderung im Lauf. Der Lauf gilt als vollendet (49) 147

Ein weiter Schlag. Fänger steht im Schrägraum hinter der Grenzlinie und fängt den Ball (47) 145

Üblicher Schlag. Beide Füße im Schlagmal, Ball wird im Spielfeld getroffen (42) 140

Kein Weitschlag. Fänger steht an der Hintergrenze im Spielfeld (45) 143

Kein Weitschlag. Fänger steht auf der Hintergrenze und fängt Ball (46) 144

Treffer am Laufmal. Läufer berührt mit dem Fuß das Laufmal (52) 150

Treffer am Laufmal. Läufer bilden eine Kette (51) 149

Treffer am Schlagmal. Hingefallener Spieler wird am Fuß und Oberkörper abgeworfen (50) 148

Ungültiger Lauf. Mitgenommenes Schlagholz wird ins Schlagmal zurückgeworfen (44) 142

Ungültiger Schlag. Ein Fuß im Schlagmal, Ball wird i. Schlagmal getroffen (43) 141



Gedruckt im
Arbeiter-Turnverlag A.-G.
Leipzig S 3, Fischestr. 36.



Jeden *Sportbedarf*
deckt der



Druck: Arbeiter-Turnverlag A.-G., Leipzig S 8, Fichte...

A80-102